

**Arbeitskreis Seniorenarbeit
Mühlhausen-Ehingen**



Mühlhausen-Ehingen

Auflistung der Exponate der historischen Sammlung. Teil 1

Zuständig: Helmut Fluck

Fotos: Edwin Häufle

Stand: 16.08.2015



Arbeitskreis Seniorenarbeit Mühlhausen-Ehingen



www.senioren-muehlhausen-ehingen.de

Die Exponate der historischen Sammlung



**Es befinden sich derzeit 320 Exponate in der
historischen Sammlung**

Inhaltsverzeichnis

1	Holz- und Kohlebügeleisen mit Abstellvorrichtung
2	Holz- und Kohlebügeleisen
3	Briefwaage
4	Briefwaage
5	Versenkbarer Messingtopf
6	Leim- und Kleberbehälter
7	Mostbehälter/ Mostschlegel
8	Garbenbänder "Bindsaile"
9	Schuhleiste "Schuhlost"
10	Dezimalwaage mit Gewichten
11	Schulbank
12	Schafscherer
13	Lebkuchenherz
14	Waffeisen/ Handschwenker
15	Wärmeflasche/ verzinkt
16	Wärmeflasche/ verzinkt
17	Schmalz- Einmachtopf
18	Schmalz- Einmachtopf
19	Schmalz- Einmachtopf
20	Korpus/ Schwanze-Kreuz
21	Trommel Spielmanszug
22	Holzflöten Spielmanszug
23	Rechenmaschine
24	Teil einer Kuhwaage
25	Teil einer Kuhwaage
26	Joch mit Halsriemen
27	Radschuh
28	Flachsbreche
29	Heuliecher
30	Torfstecher
31	Hohlkehlenhobel
32	Dangelstock
33	Nistkasten
34	Kaffeemühle
35	Firstziegel
36	Holzschlitten
37	ABC-Schutzmaske
38	Feldflasche
39	Feldflasche
40	Feldflasche
41	Feldflasche
42	Handweitleuchte
43	Nierenschale

44	Haushaltswecker
45	Handleuchte
46	Handleuchte
47	Sammelbüchse
48	Sammelbüchse
49	Sammelbüchse
50	Sammelbüchse
51	Fleischwolf
52	Kaffee-Teekanne
53	Kuhstriegel
54	Nuß- Mandelmühle
55	Bergetuch
56	Knopfhandharmonika
57	Handaufzugrolle
58	Bindenwickelmaschine
59	Schutzhelm, weiß
60	Wollehaspel
61	Aufzugsrolle "Obederädle"
62	Holzbügelsäge - Handsäge
63	Holzbügelsäge - Handsäge
63a	Holzbügelsäge - Handsäge
64	Holzbügelsäge - Handsäge
65	Mehlsieb -fein - Holzform
66	Mehlsieb -fein - Holzform
67	Butterfass
68	Wasserkanne, email, 3l
69	Wasserschöpfer, Meßgefäß
70	Viehtränkebecken
71	Nachtopf "Potschamperl"
72	Wohnzimmeruhr der 50er J.
73	Schmalz- Einmachtopf, klein
74	Schmalz- Einmachtopf, gross
75	Mostkrug, 1,5 l
76	altes Schreibset
77	Holzbutterfass, unvollständig
78	Maggidosen, 2 groß und klein
79	Reisewecker, 2 Stück
80	Getreidesichel, Holzgriff
81	Getreidesichel, Holzgriff
82	Krautstande, Stampfer
83	Auftrag-/Antragsgabel
84	Auftrag-/Antragsgabel
85	Waffeisen/Elektro
86	Kupferkessel/konisch
87	Kupferkessel/gerade

88	Kupferkessel/klein
89	Ehrentafel der Gemeinde Ehingen
90	Ehrentafel der Gemeinde Mühlhausen
91	Holzbügelsäge
92	Turmuhre vom alten Rathaus
93	Turmuhre (Vorgänger von Nr. 92)
94	Elektr. Schlagwerk für Turmuhr Nr. 92
95	Schreibmaschine
96	Taschenuhr
97	Temperaturmessgerät
98	Fahnenschrank des MGV Ehingen
99	Vereinsfahne des MGV Ehingen
100	Vereinsfahne des MGV Mühlhausen
101	Kassenbuch des MGV Ehingen
102	Schriftführerbuch des MGV Ehingen
103	Bügeleisen
104	Kasse
105	Dezimalwaage
106	Dezimalwaage
107	Strohschneider
108	Heidelbeer Kamm
109	Öl-Lampe
110	Baby- /Wäschekorb
111	Gemeindegelbesiegel Ehingen
112	Maltersack
113	Kuhgeschirr
114	Leisele
115	Luftgewehr
116	Luftgewehr
117	Küchenwellholz
118	Sterilisierkessel verzinkt
119	Krauthobel
120	Fleischwolf
121	Fleischwolf
122	Küchenwaage
123	Puppenwagen
124	Baumspritze
125	Gabel zweizinkig (Forke)
126	Heurechen
127	Habergschirr
128	Antragsgabel
129	Antragsgabel
130	Anerkennungsurkunde MGV Mühlhausen
131	Kuhkette
132	Schistöcke aus Bambus

133	Fundgegenstände der DB
134	Fahne der LAGA 2000 in Singen
135	Kerzenleuchter aus Messing
136	Pferdehufeisen
137	Gesundheitsratgeber (Buch)
138	Katholische Hauspostille
139	Zigarettenspender
140	Dekorativer Speiseölbehälter
141	Dekorativer Seifenbehälter
142	Butterfass
143	Haarbrennschere 2-teilig
144	Dreizinkige Wendegabel
145	Heu-/Strohsäge
146	Tintenfass
147	Naives Foto-Wandbild
148	Naives Foto-Wandbild
149	Filmprojektor für 16mm Format
150	Kruzifix mit Korpus
151	Weidenkorb „Zeindle“
152	Springerle Formen
153	Foto-Album mit Goldschnitt
154	Urinauffanggefäß für Männer
155	Alter Gewürzständer
156	Fotoapparat Zeiss Ikonta B521/16
157	Fotoapparat Adox Golf1
158	Matrjoschka
159	Besenhexe zum Aufhängen
160	Pommes-Frites-Schneider
161	Eispickel
162	Einspannige Vorspannwaage
163	Waschagnitur 2-teilig
164	Aufzugsrolle „Obederädle“
165	Wurfseile
166	Pferdekummet „Pferdegesschirr“
167	Verkaufs-Waage
168	Setzkasten
169	Landjägerpresse
170	Pferdeeinspannwaage
171	Dekorationsüberhang
172	Wärmeflasche
173	Küchensieb
174	Emailschüssel, groß
175	Emailschüssel
176	Mostkrug
177	Blumenvase

Nr.1

Bügeleisen für Holz und Kohle mit Abstellvorrichtung

Alter:

ca. 100 Jahre

Verwendung:

Diese Art von Bügeleisen wurde bereits im 12. Jahrhundert verwendet.

Es wurde glühendes Holz bzw. Kohle eingefüllt.



Nr.2

Bügeleisen für Holz und Kohle

Alter:

ca. 100 Jahre

Verwendung:

Diese Art von Bügeleisen wurde bereits im 12. Jahrhundert verwendet.

Es wurde glühendes Holz bzw. Kohle eingefüllt.



Nr. 3

Briefwaage

Alter:

ca. 100 Jahre

Verwendung:

Wurde verwendet, um
kleine Gewichtsmengen
exakt auszuwiegen.



Nr.4 Briefwaage

Alter:

ca. 100 Jahre

Verwendung:

Wurde verwendet, um
kleine Gewichtsmengen
exakt auszuwiegen.



Nr.5

Versenkbarer Messingtopf

Alter.

ca. 100 Jahre

Verwendung:

Durch die Vertiefung des Topfes konnte über dem direkten Feuer mehr Hitze an das Kochgut gebracht werden.



Nr.6

Leim- und Kleberbehälter

Alter:

ca. 100 Jahre

Verwendung:

Einsatz in Schreinerei- und
Schuhmachereien.

In dem Tongefäß konnte
der Leim bzw. Kleber im
Wasserbad verflüssigt und
dadurch mehrfach
verwendet werden.



Nr.7

Mostbehälter / Mostschlegel

Alter:

ca. 100 Jahre

Verwendung:

Bei der Feldarbeit wurde
der Most in diesen
Behältern mitgenommen.



Nr.8 Garbenbänder (Bindeseile)

Alter:
ca. 60-70 Jahre

Verwendung:
Die Garbenbänder
wurden verwendet, um
das von Hand gemähte
Getreide zu Garben
zusammen zu binden.
Diese Getreidebunde
nennt man „Garben“.



Nr.9 Schuhleiste (Schuhlost)

Alter:
Ca. 70-80 Jahre

Verwendung:
Besohlen von Schuhen.



Nr.10

Dezimalwaage mit Gewichten

Alter:

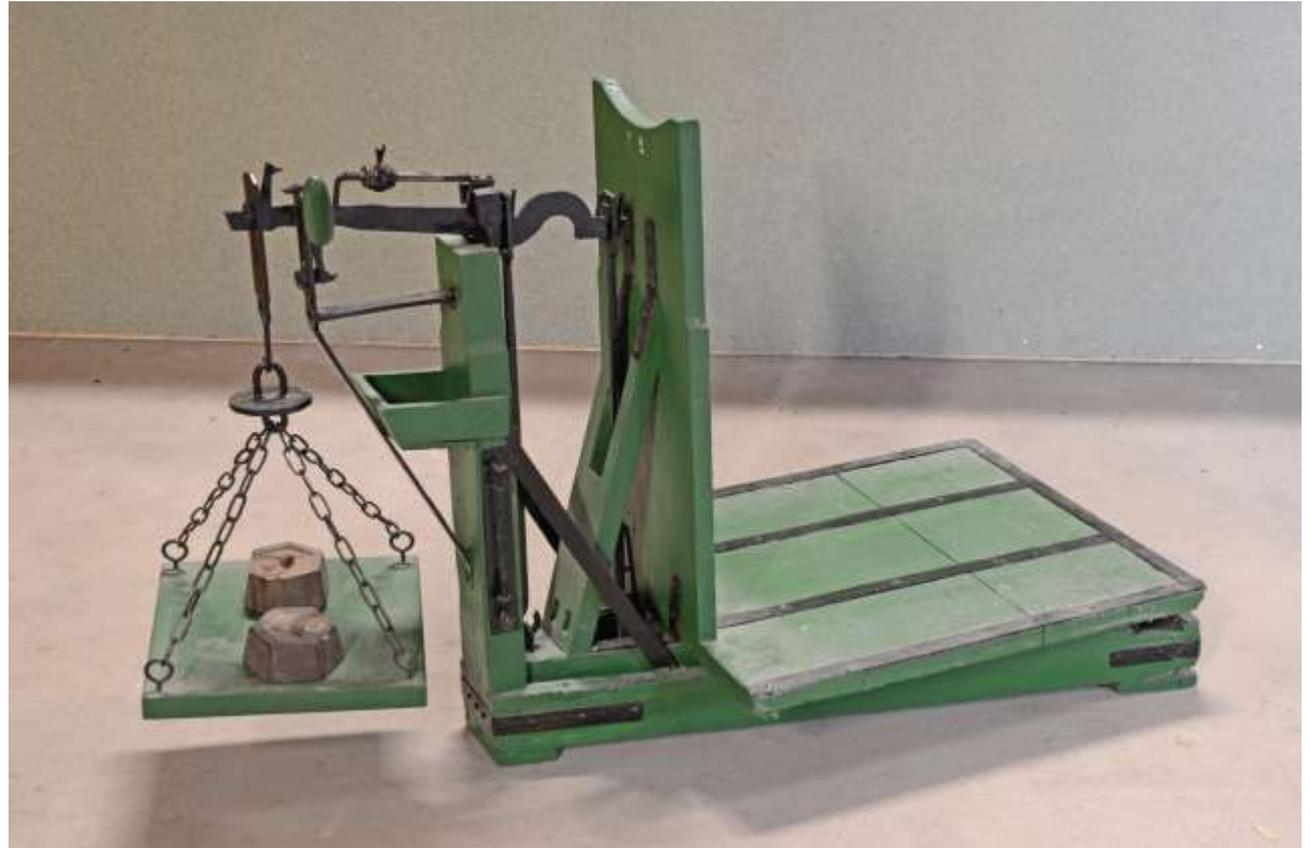
Ca. 70-80 Jahre

Verwendung:

Dezimalwaagen werden auch heute noch verwendet, hauptsächlich in der Landwirtschaft.

(z.B. wird beim Wiegen von einem 100kg schweren Sack nur ein Gewicht von 10kg benötigt.)

Die Dezimalwaage wird regelmäßig vom Eichamt geeicht.



Nr.11 Schulbank

Herkunft:

Altes Schulhaus in
Mühlhausen,
jetziges Rathaus

Alter:

Ca. 70-80 Jahre

Verwendung:

Diese Bänke wurden in
Schulen verwendet.



Nr.12

Schafschere

Alter:

Ca. 100 Jahre

Verwendung:

Bis zum Einsatz von elektr. Wollscheren wurden die Schafe von Hand mit diesen Scheren geschoren.



Nr.13

Ausstecher in Herz Form.

Alter:

Ca. 80 Jahre alt.

Verwendung:

Wurde verwendet zum
Ausstechen einer
Herzform aus dem
Lebkuchenteig.



Nr.14

Waffeleisen (Handschwenker)

Alter:

Ca. 100 Jahre

Verwendung:

Wurde verwendet zur
Herstellung von Waffeln.



Nr.15

Wärmeflasche verzinkt

Alter:

Ca. 80 Jahre

Verwendung:

Wurde hauptsächlich als
Fußwärmer benutzt.



Nr.16

Wärmeflasche verzinkt

Alter:

Ca. 80 Jahre

Verwendung:

Wurde hauptsächlich als
Fußwärmer benutzt.



Nr.17

Schmalz-/Einmachtopf

Alter:

80-100 Jahre

Verwendung:

Der Einmachtopf ist zum Einmachen für alle sauer fermentierten Gerichte hervorragend geeignet. Auch zum Einsalzen und Pökeln von Fleisch.

Im Schmalztopf lassen sich Butter, Konfitüren, Schmalzsorten, Käse und verschiedenste Aufstriche lagern.



Nr.18

Schmalz-/Einmachtopf

Alter:

80-100 Jahre

Verwendung:

Der Einmachtopf ist zum Einmachen für alle sauer fermentierten Gerichte hervorragend geeignet. Auch zum Einsalzen und Pökeln von Fleisch.

Im Schmalztopf lassen sich Butter, Konfitüren, Schmalzsorten, Käse und verschiedenste Aufstriche lagern.



Nr.19

Schmalz-/Einmachtopf

Alter:

80-100 Jahre

Verwendung:

Der Einmachtopf ist zum Einmachen für alle sauer fermentierten Gerichte hervorragend geeignet. Auch zum Einsalzen und Pökeln von Fleisch.

Im Schmalztopf lassen sich Butter, Konfitüren, Schmalzsorten, Käse und verschiedenste Aufstriche lagern.



Nr.20 Kreuz-Korpus

Alter:
Ca. 1910

Verwendung:
Am neuen Kleindenkmal
wurde er nicht mehr
verwendet.



Nr.21 kleine Trommel (Spielmannszug)

Alter:

Ca. 80 Jahre

Verwendung:

Wurde als
Schlaginstrument im
Spielmannszug
verwendet.



Nr.22 Holzflöte (Spielmannszug)

Alter:

Ca. 80 Jahre

Verwendung:

Wurde als Blasinstrument
im Spielmannszug
verwendet.



Nr.23

Rechenmaschine

Alter:
60-70 Jahre

Verwendung:
Wurde als
Addiermaschine
hauptsächlich in
Geschäften verwendet.



Nr.24

Teil einer Kuhwaage (auch Siltscheid genannt)

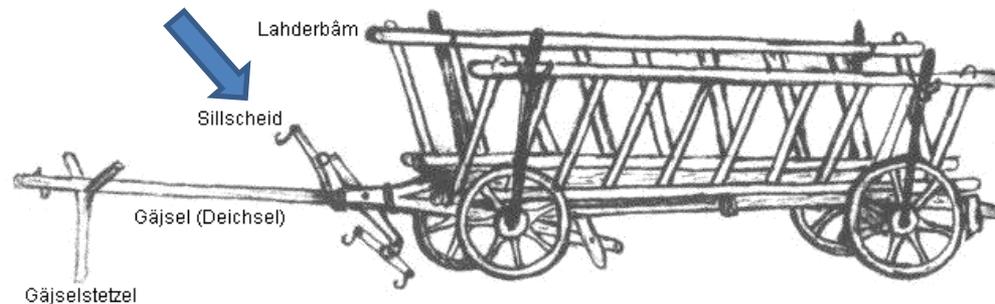
Alter:

80-90 Jahre

Verwendung:

Wurde verwendet um Tiere (Pferde, Kühe, Ochsen etc.) vor einen Wagen zu spannen, hauptsächlich in der Landwirtschaft.

War bis 1950 noch im Einsatz.



Nr.25

Teil einer Kuhwaage (auch Siltscheid genannt)

Alter:

80-90 Jahre

Verwendung:

Wurde verwendet um Tiere (Pferde, Kühe, Ochsen etc.) vor einen Wagen zu spannen, hauptsächlich in der Landwirtschaft.

War bis 1950 noch im Einsatz.



Nr.26

Joch mit Halsriemen

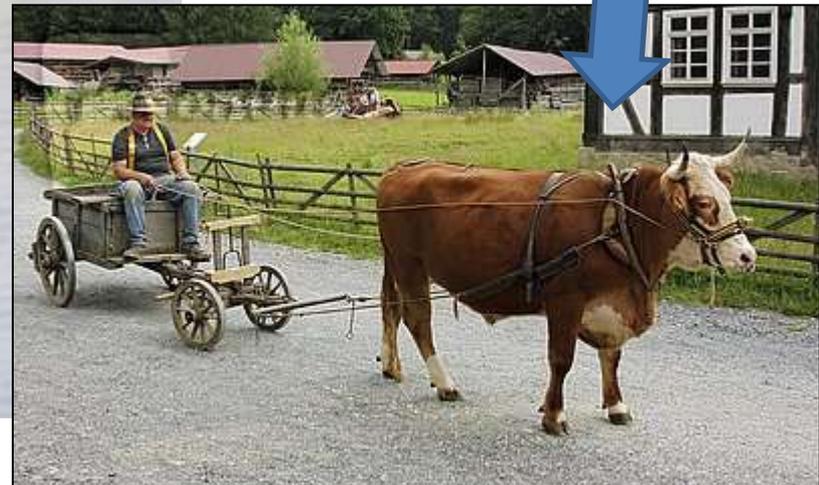
Alter:

80-90 Jahre

Verwendung:

Wurde verwendet um Tiere (Pferde, Kühe, Ochsen etc.) vor einen Wagen zu spannen, hauptsächlich in der Landwirtschaft.

War bis 1950 noch im Einsatz.



Nr.27 Radschuh

Alter:

Ca. 100 Jahre

Verwendung:

Ein altes Fuhrwerk hatte keine wirksamen Bremsen, die man einsetzen konnte, um beim bergab fahren die Geschwindigkeit zu kontrollieren. Sie waren eher dazu geeignet, den abgestellten Wagen am Wegrollen zu hindern. Wenn eine längere Bergab-Fahrt zu bewältigen war, wurden Wagen und auch Schlitten mit nachgeschleppten Gegenständen, Ketten oder speziellen Radschuhen gebremst.



Hier sieht man einen montierten Radschuh. Dieses ähnliche Modell hat Spitzen nach unten und war für Eis geeignet, und umgekehrt eher für trockenen Weg.



Nr.28 Flachsbreche

Alter:

Stammt von 1867

Verwendung:

Das Brechen von Pflanzenfasern ist der zentrale Aufbereitungsschritt bei der Gewinnung von Bastfasern aus den Stängeln einjähriger Faserpflanzen wie Lein, Hanf oder auch Jute im mechanischen Verfahren. Durch das Brechen werden die Epidermisschichten und die verholzten Kerne aufgebrochen und zerkleinert. Das Brechen dient mit den nachfolgenden Schritten wie dem Hecheln dazu, die Fasern mechanisch von Lignin und von anderen Pflanzenresten zu befreien.



Flachsbrechen anno 1885

Nr.29 Heuliecher

Alter:

70-80 Jahre

Verwendung:

Heuliecher wurden früher verwendet, um Heu aus einem Heustock heraus zu ziehen, um zu testen, ob es trocken ist oder ob evtl. Brandgefahr besteht.



Nr.30 Torfstecher

Alter:
80-100 Jahre

Verwendung:
Wurde verwendet, um
Torf in Soden abzustechen
und anschließend zu
trocknen.

Wurde bis 1950 noch
verwendet.

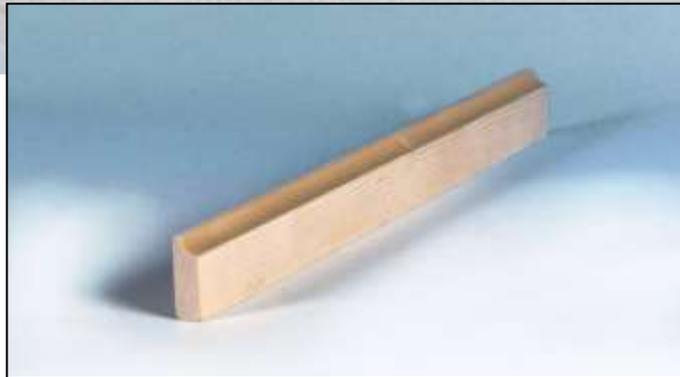


Torfsoden zum Trocknen aufgeschichtet.
Torf wurde als Brennmaterial verwendet.

Nr.31 Hohlkehlenhobel

Alter:
80-100 Jahre

Verwendung:
Wurde in der Schreinerei
zur Herstellung von
Hohlkehlen verwendet.



Nr.32 Dengelstock

Alter:
80-100 Jahre

Verwendung:
Wird zum Dengeln von
Sensen und Sicheln
verwendet.

Dengeln ist ein
Schärfeverfahren, das nur
für Sensen und Sicheln zur
Anwendung kommt.



Hier wird eine Sense
gedengelt (geschärft).
Dabei wird das Metall
entlang der Schneide durch
Hämmern zu einer dünnen
scharfen Schneide
ausgetrieben.



Nr.33

Nistkasten

Alter:

Oktober 2012

Mühlhausen-Ehingen hat
am 08.10.2012 am
Regionenspiel des SWR4
teilgenommen.

Gegner war Igersheim.

Es wurden in
Mühlhausen-Ehingen
1635 Nistkästen
hergestellt.



Nr.34 Kaffeemühle

Alter:
Unbekannt

Verwendung:
Gemahlen wurde Kaffee
oder auch geröstete
Gerste als Kaffeersatz.



Nr.35

Firstziegel

Alter:

Ca. 120 Jahre

Stammt vom Cafe
National in Singen.

Verwendung:

Der First wurde hiermit
abgedeckt.



Nr.36 Holzschlitten (Davoser)

Alter:

Ca. 40 Jahre

Verwendung:

Wintersport.

Diese Schlittenform kam 1883 in der Schweiz erstmals bei einer Wettfahrt zum Einsatz und war in der Regel aus Eschenholz.



Nr.37

ABC-Schutzmaske

Alter:

50 Jahre

Verwendung:

War in den 1950er Jahren
zum
Behördenselbstschutz in
der Gemeinde vorhanden.



Nr.38

Feldflasche

Alter:
80-100 Jahre

Verwendung:
Gehörte zur persönlichen
Ausrüstung z.B. beim
Militär.



Nr.39

Feldflasche

Alter:
80-100 Jahre

Verwendung:
Gehörte zur persönlichen
Ausrüstung z.B. beim
Militär.



Nr.40 Feldflasche

Alter:
80-100 Jahre

Verwendung:
Gehörte zur persönlichen
Ausrüstung z.B. beim
Militär.



Nr.41 Feldflasche

Alter:
80-100 Jahre

Verwendung:
Gehörte zur persönlichen
Ausrüstung z.B. beim
Militär.



Nr.42 Handweitleuchte

Alter:
80-100 Jahre

Verwendung:
Einsatzmittel der
Rettungsdienste



Nr.43

Nierenschale

Alter:

80-100 Jahre

Verwendung:

War im Einsatz bei
medizinischen Diensten.



Nr.44

Haushaltswecker

Alter:

30-40 Jahre

Verwendung:

Wecksystem seit dem 18.
Jahrhundert.



Nr.45 Handleuchte

Alter:
1982

Verwendung:
Leuchte mit Vorsatzfilter.
War Ausrüstungsgut bei
der Gemeinde.



Nr.46 Handleuchte

Alter:
1982

Verwendung:
Leuchte mit Vorsatzfilter.
War Ausrüstungsgut bei
der Gemeinde.



Nr.47

Sammelbüchse

Alter:

60-70 Jahre

Verwendung:

Einsatz bei Haus- und
Straßensammlungen.

Wurde mit einfachen
Mitteln hergestellt.



Nr.48

Sammelbüchse

Alter:
70-80 Jahre

Verwendung:
Einsatz bei Haus- und
Straßensammlungen.
Wurde aus
Konservendosen
gebastelt.



Nr.49

Sammelbüchse

Alter:

50-60 Jahre

Verwendung:

Einsatz bei Haus- und
Straßensammlungen.



Nr.50

Sammelbüchse

Alter:
50-60 Jahre

Verwendung:
Einsatz bei Haus- und
Straßensammlungen.



Nr.51 Fleischwolf

Alter:
80-100 Jahre

Verwendung:
Ein Fleischwolf dient dem feinen Zerkleinern bzw. Mahlen und Vermengen von rohem oder gegartem Fleisch oder Fisch, gekochtem Gemüse und ähnlichen Lebensmitteln. Wurde hauptsächlich bei Hausschlachtungen in der Landwirtschaft verwendet.



Nr.52
Kaffee-/Teekanne

Alter:
60-70 Jahre



Nr.53 Kuhstriegel

Alter:
60-70 Jahre

Verwendung:
Ein Striegel ist ein einfaches Werkzeug zur Pflege von Tieren mit Fell, insbesondere zur Pferdepflege. Mit dem Striegel wird das Fell gegen den Strich gebürstet und dadurch grob gereinigt und die Muskeln massiert.



Nr.54 Nuß-/Mandelmühle

Alter:
50-60 Jahre

Verwendung:
Zerkleinern von Mandeln,
Nüssen u.a.

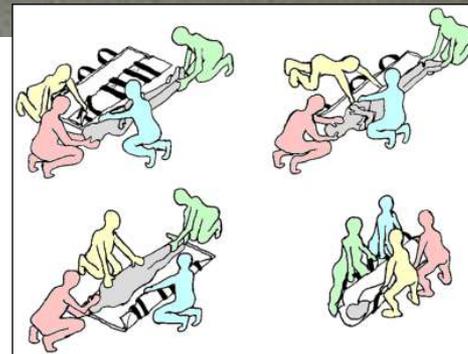


Nr.55 Bergetuch

Alter:
80-100 Jahre

Verwendung:

Das Rettungstuch, Tragetuch oder Bergetuch, ist eine Plane mit Griffen, die im Sanitätsdienst, im Rettungsdienst, bei den Feuerwehren oder beim THW eingesetzt wird, um nicht gehfähige Personen aus beengten Umgebungen oder in schwierigem Gelände zu transportieren.



Nr.56

Knopfakkordeon

Alter:

80-100 Jahre

Verwendung:

Musikinstrument

Der Ausdruck

„Knopfakkordeon“ wird
umgangssprachlich im
deutschen

Sprachgebrauch sehr oft
für das chromatische
Knopfakkordeon
verwendet, obwohl sich
der Ausdruck natürlich auf
alle Arten von Akkordeons
bezieht, die Knöpfe
besitzen.



Nr.57 Handaufzugrolle

Alter:
120-150 Jahre

Verwendung:
Wurde verwendet z.B. in
der Landwirtschaft zum
Heben von Lasten.



Nr.58

Bindenwickelmaschine

Alter:

80-100 Jahre

Verwendung:

Wurde hauptsächlich bei den Erste-Hilfe Kursen bei der „Ausbildung Verbandlehre“ benutzt, um Binden wieder aufzurollen.

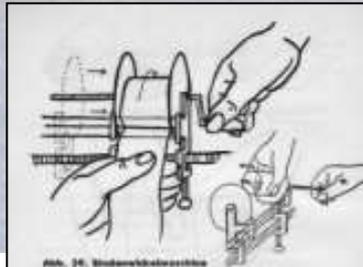
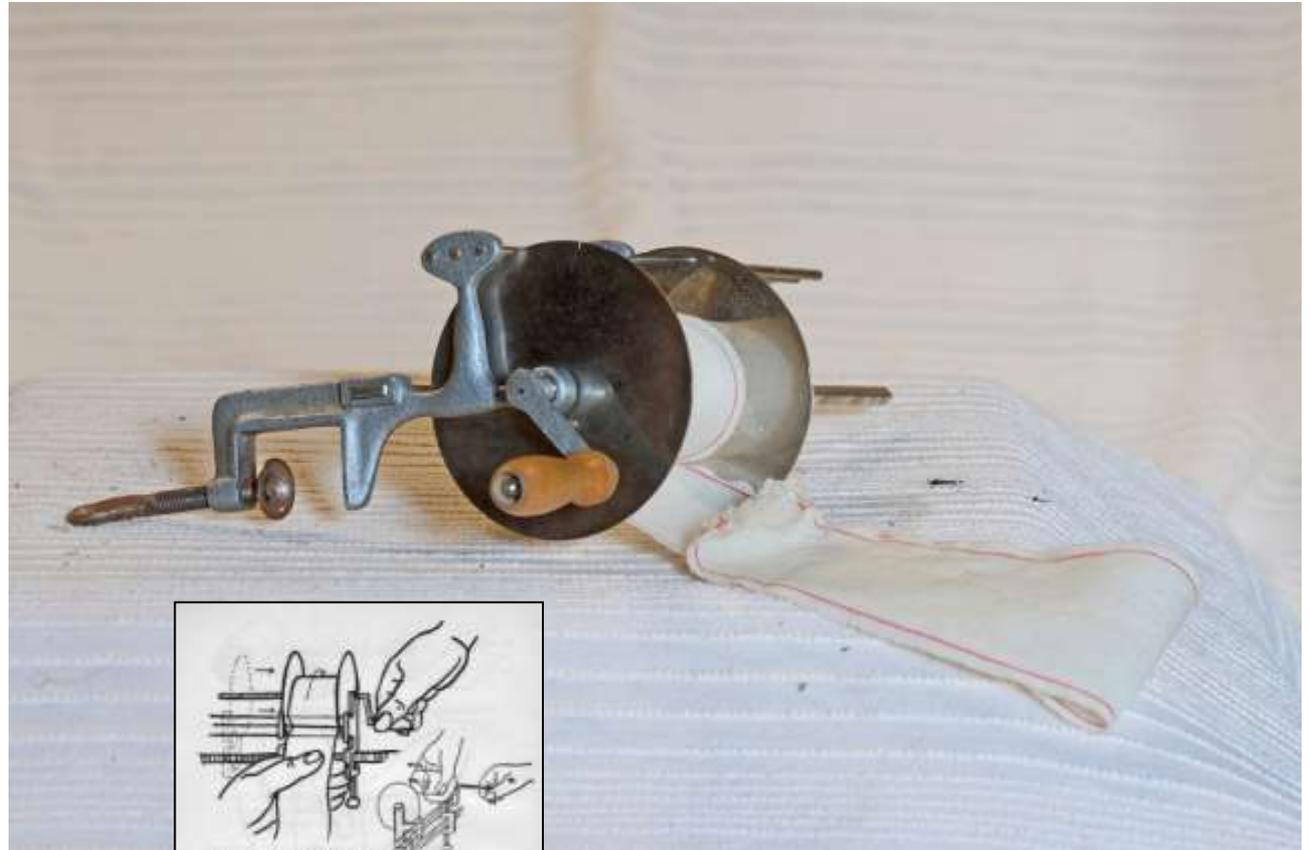


Abb. 34. Bindenwickelmaschine

2. [411] mit zwei einseitigen Nadeln bei [411] ge-
nommen und wie [411] und [411] [411]
Die [411] [411] [411] als [411] [411], [411]
[411] [411] [411] [411] [411] [411]

3. [411] mit [411] [411]; [411] [411] [411] [411]
[411] [411] [411] [411]

[411] [411] [411] [411] [411] [411]
[411] [411] [411] [411] [411] [411]
[411] [411] [411] [411] [411] [411]

[411] [411] [411] [411] [411] [411]
[411] [411] [411] [411] [411] [411]

Nr.59 Schutzhelm

Alter:
80-100 Jahre

Verwendung:
Wurde bei der Alusingen-
Werksfeuerwehr benutzt.



Nr.60 Wollehaspel

Alter:
70-80 Jahre

Verwendung:
Wolle und Garn wurden
lose gekauft und mittels
Haspel zu Knäuel
aufgerollt.



Nr.61

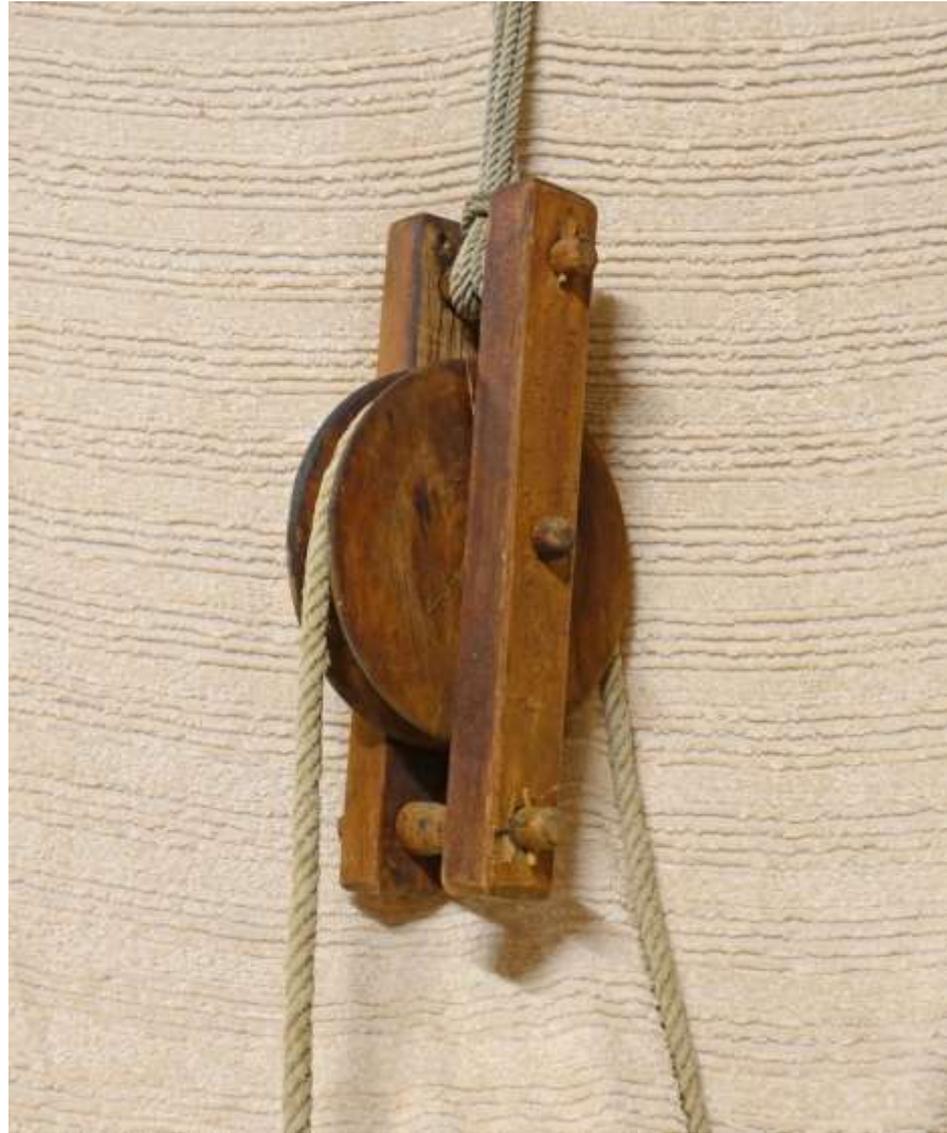
Aufzugsrolle (Obederädle)

Alter:

Ca. 150 Jahre

Verwendung:

Wurde hauptsächlich in der Landwirtschaft benutzt, um Heu und Stroh von Hand in der Scheune nach Oben zu ziehen.



Nr.62 Holzbügelsäge

Alter:

Ca. 100 Jahre

Verwendung:

Für spezielle
Holzbearbeitung, da
feines Sägeblatt.



Nr.63 Holzbügelsäge

Alter:

Ca. 100 Jahre

Verwendung:

Verwendung im
Holzhandwerk.



Nr.63a Holzbügelsäge

Alter:

Ca. 100 Jahre

Verwendung:

Verwendung im
Holzhandwerk.



Nr.64 Holzbügel säge

Alter:

Ca. 100 Jahre

Verwendung:

Wurde als Faßsäge im
Küferhandwerk
verwendet.



Nr.65 Mehlsieb

Alter:

70-100 Jahre

Verwendung:

Wurde in Bäckereien,
Mühlen und in der
Landwirtschaft
verwendet, um
Feinmaterial auszusieben.



Nr.66 Mehlsieb

Alter:
70-100 Jahre

Verwendung:
Wurde in Bäckereien,
Mühlen und in der
Landwirtschaft
verwendet, um
Feinmaterial auszusieben.



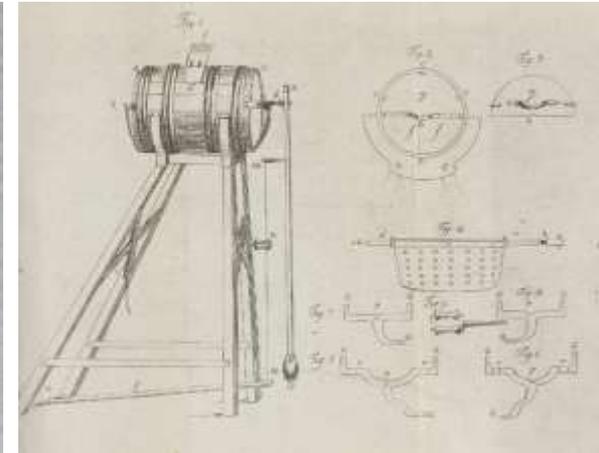
Nr.67 Butterfass

Alter:
60-70 Jahre

Verwendung:
Wurde in den Haushalten
noch bis in die 1950er Jahre
zur Butterherstellung
verwendet.

Unter einem **Butterfass**
versteht man ein Gefäß, in das
der abgeschöpfte [Rahm](#)
gegeben und anschließend zu
[Butter](#) gerührt wird.

Die Butterfässer bestehen
sämtlich aus einem Gefäß, in
dem der Rahm auf
verschiedene Weise in
Bewegung gebracht wird.



Benjamin Georg Peßlers
mechanisches Butterfass
von 1796

Nr.68

Wasserkanne

Alter:

60-70 Jahre

Verwendung:

3 Liter Inhalt.

Wurde zum Transport von Warmwasser benutzt, da es in dieser Zeit noch wenig Bäder in den Häusern gab.



Nr.69

Wasserschöpfer, Messgefäß

Alter:

60-70 Jahre

Verwendung:

Wird auch heute noch
verwendet.



Nr.70

Viehtränkebecken

Alter:

60-70 Jahre

Verwendung:

Wird auch heute noch in der Landwirtschaft in den Stallungen verwendet.

Die Tiere können selbstständig das Wasserventil mit der Nase betätigen.



Nr.71 Nachttopf

Alter:
60-70 Jahre

Verwendung:
Selbsterklärend!

Auch „Botschamperl“
genannt.

Das Wort kommt aus dem
Französischen:
pot de chambre



Nr.72

Wohnzimmeruhr

Alter:

60-70 Jahre

Verwendung:

Büffetuhr aus der
Nachkriegszeit



Nr.73

Schmalz-/Einmachtopf

Alter:

60-70 Jahre

Verwendung:

Der Einmachtopf ist zum Einmachen für alle sauer fermentierten Gerichte hervorragend geeignet. Auch zum Einsalzen und Pökeln von Fleisch.

Im Schmalztopf lassen sich Butter, Konfitüren, Schmalzsorten, Käse und verschiedenste Aufstriche lagern.



Nr.74

Schmalz-/Einmachtopf

Alter:

60-70 Jahre

Verwendung:

Der Einmachtopf ist zum Einmachen für alle sauer fermentierten Gerichte hervorragend geeignet. Auch zum Einsalzen und Pökeln von Fleisch.

Im Schmalztopf lassen sich Butter, Konfitüren, Schmalzsorten, Käse und verschiedenste Aufstriche lagern.



Nr.75
Mostkrug

Alter:
60-70 Jahre

Verwendung:
Selbsterklärend.



Nr.76 Schreibset

Alter:
Unbekannt.

Verwendung:
Das Schreibset stammt
vermutlich aus dem 19.
Jahrhundert aus Italien.



Nr.77

Holzbutterfaß

Alter:
60-70 Jahre

Verwendung:
Wurde zur Herstellung
von Butter in größeren
Mengen verwendet.
Rührwerk und Deckel
fehlen.



Nr.78 Maggidosen

Alter:
60-70 Jahre

Verwendung:
Aufbewahrung von
Maggi-Produkten im
Haushalt.



Nr.79
Reisewecker

Alter:
Ca. 50 Jahre



Nr.80 Getreidesichel

Alter:
80-100 Jahre

Verwendung:
Wurde hauptsächlich von
Frauen zum
Unkrautschneiden bzw. in
der Getreideernte
verwendet.



Getreideernte mit gezählter Bogensichel, 12. Jh.
Illustration aus: W. Rösener, Bauern im Mittelalter, C. H. Beck Verlag 1987.

Nr.81 Getreidesichel

Alter:
80-100 Jahre

Verwendung:
Wurde hauptsächlich von
Frauen zum
Unkrautschneiden bzw. in
der Getreideernte
verwendet.



Getreideernte mit gezählter Bogensichel, 12. Jh.
Illustration aus: W. Rösener, Bauern im Mittelalter, C. H. Beck Verlag 1987.

Nr.82 Krautstampfer

Alter:
80-100 Jahre

Verwendung:
Wurde verwendet, um
Sauerkraut in einer
Krautstande (Behälter)
durch Stampfen für die
Gärung vorzubereiten.



Krautstande

Nr.83

Antragsgabel Holz

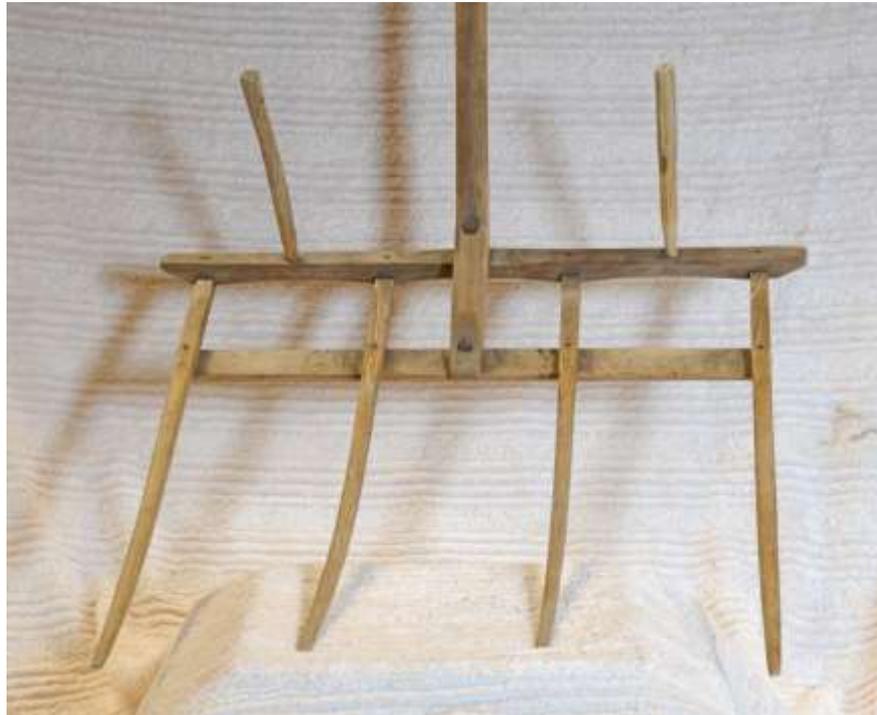
Alter:

80-100 Jahre

Verwendung:

Landwirtschaftliches
Gerät, um das auf dem
Boden ausgebreitete
Getreide zu kleinen
Häufchen auf zu
schichten.

Vier oder Fünf solcher
Häufchen wurden dann zu
Garben zusammen
gebunden.



Werbung
aus alter
Zeit

Praktischstes Erntegerät der Gegenwart



Getreide-, Sammel-
und Antrag-Gabel.
Zinken auswechselbar.
Das Einsammeln des
Getreides geschieht mit
weniger Mühe, viel
rascher, deshalb große
Ersparnis an Arbeit. Zu
beziehen durch die

Eisenwarenhandlung L. Barth, Vöstal. 456

Nr.84

Antragsgabel Holz

Alter:

60-80 Jahre

Verwendung:

Landwirtschaftliches
Gerät, um das auf dem
Boden ausgebreitete
Getreide zu kleinen
Häufchen auf zu
schichten.

Vier oder Fünf solcher
Häufchen wurden dann zu
Garben zusammen
gebunden.



Nr.85
elektr. Waffeleisen

Alter:
60-70 Jahre

Verwendung:
Backen von Waffeln



Nr.86 Kupferkessel

Alter:
Unbekannt

Verwendung:
Kochen über dem Feuer.
Wurde in südlichen
Ländern als
„Hängeampel“
verwendet.



Nr.87 Kupferkessel

Alter:
Unbekannt

Verwendung:
Kochen über dem Feuer.
Wurde in südlichen
Ländern als
„Hängeampel“
verwendet.



Nr.88
Kupferkessel

Alter:
Unbekannt

Verwendung:
Kochen über dem Feuer.
Wurde in südlichen
Ländern als
„Hängeampel“
verwendet.



Nr.89
Ehrentafel der
Gemeinde Ehingen

Alter:
Ca. 1920

Verwendung:
Ehrentafel zum Gedenken
an die Gefallenen und
Mithämpfer des Ersten
Weltkrieges 1914-1918
aus Ehingen.



Nr.90
Ehrentafel der
Gemeinde Mühlhausen

Alter:
Ca. 1920

Verwendung:
Ehrentafel zum Gedenken
an die Gefallenen und
Mitkämpfer des Ersten
Weltkrieges 1914-1918
aus Mühlhausen.



Nr.91 Holzbügelsäge

Alter:

Ca. 100 Jahre

Verwendung:

Für spezielle
Holzbearbeitung, da
feines Sägeblatt



Nr.92 Turmuhr

Herkunft:

Altes Rathaus in
Mühlhausen

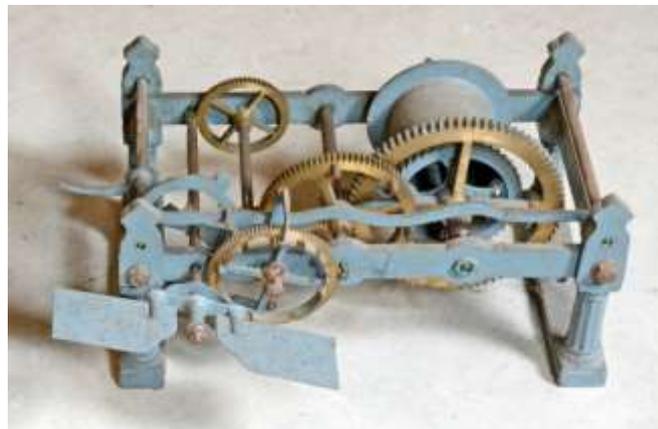
Alter:

Baujahr ????

Fa. Schneider, Schonach

Verwendung:

War bis in die 1980er
Jahre als Turmuhr im alten
Rathaus in Mühlhausen in
Betrieb.



Zu Nr.92
Turmuhr



Hier erklärt Artur Kentischer die Funktionsweise der Uhr.
Helmut Fluck lauscht interessiert zu.

Nr.93

Turmuhr (Vorgängermodell von Nr. 92)

Herkunft:

Vermutlich im Turm des
alten Rathauses in
Mühlhausen

Alter:

Über 100 Jahre

Verwendung:

War vermutlich im Turm
des alten Rathauses in
Mühlhausen in Betrieb.



Nr.94

Elektr. Schlagwerk für Stundenschlag der Turmuhr Nr. 92.

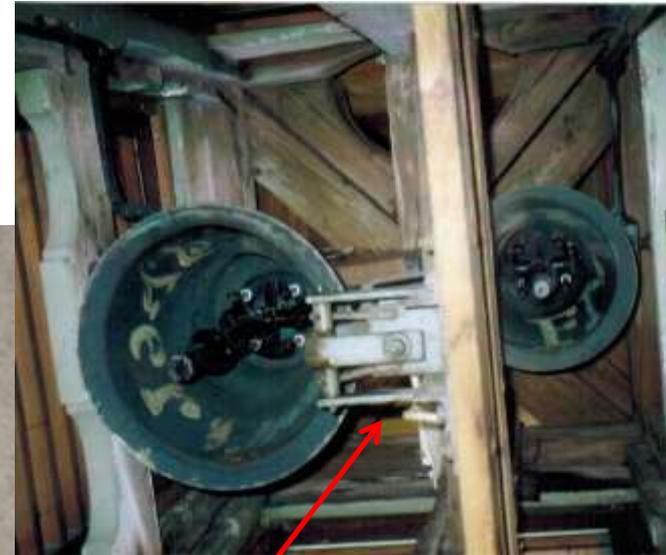
Herkunft:

Altes Rathaus in
Mühlhausen

Alter:

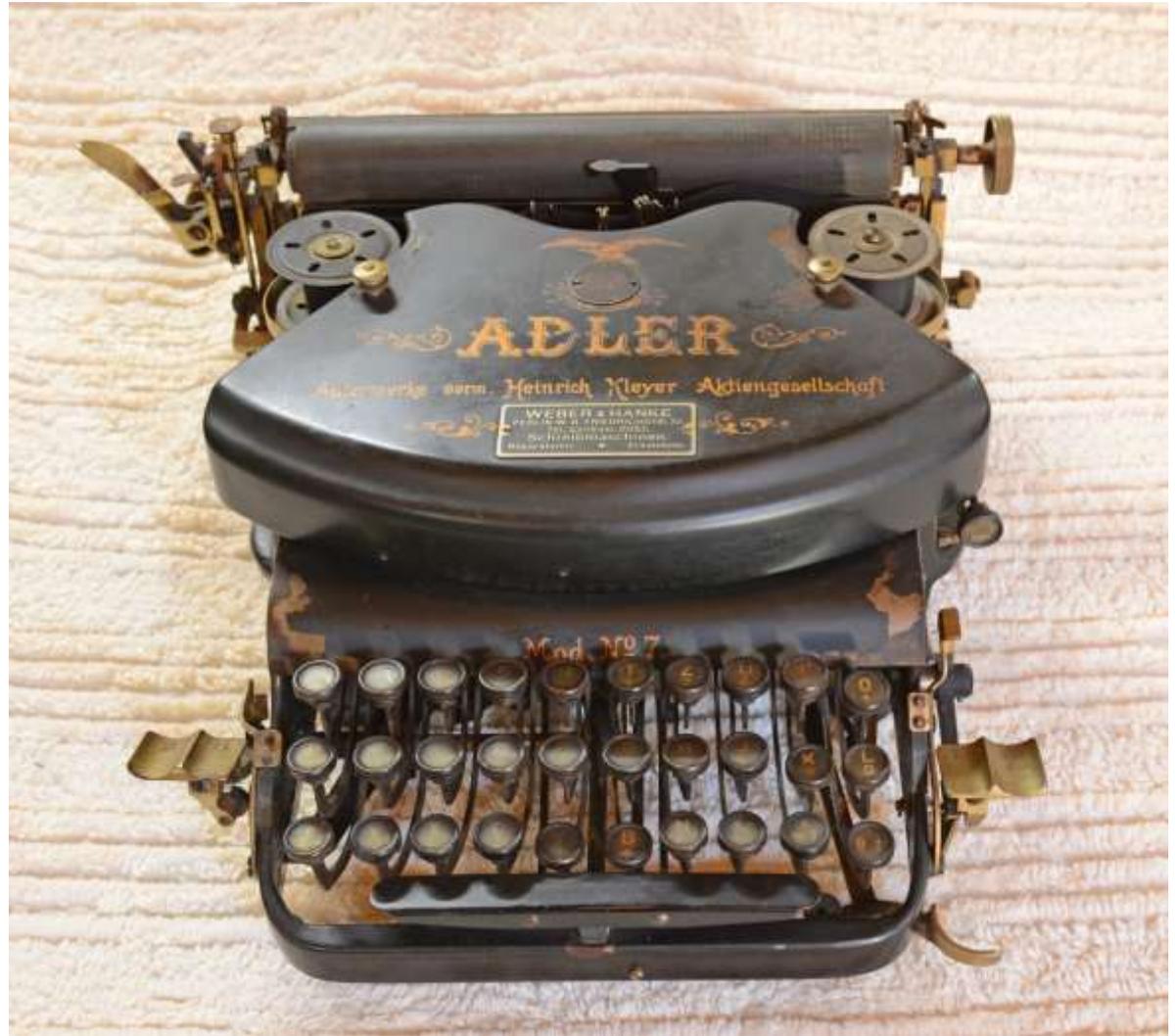
Verwendung:

Bei diesem Schlagwerk
schlägt der Hammer von
Außen auf den Schlagring
der Glocke.



Nr.95
Schreibmaschine

Alter:
Von 1920



Nr.96
Taschenuhr

Alter:
70 Jahre



Nr.97

Temperaturmessgerät

Alter:

Ca. 50 Jahre

Verwendung:

Das Gerät wurde eingesetzt zur Messung von höheren Temperaturen mit Thermoelementen, z.B. in Glühöfen.



Nr.98

Fahnschrank des MGV Ehingen

Alter:

50-60 Jahre

Verwendung:

Diente zur Aufbewahrung
der Vereinsfahne

War bisher im Probelokal
im Rathaus in Ehingen
aufgestellt.



Nr.99

Vereinsfahne des MGV Mühlhausen

Alter:

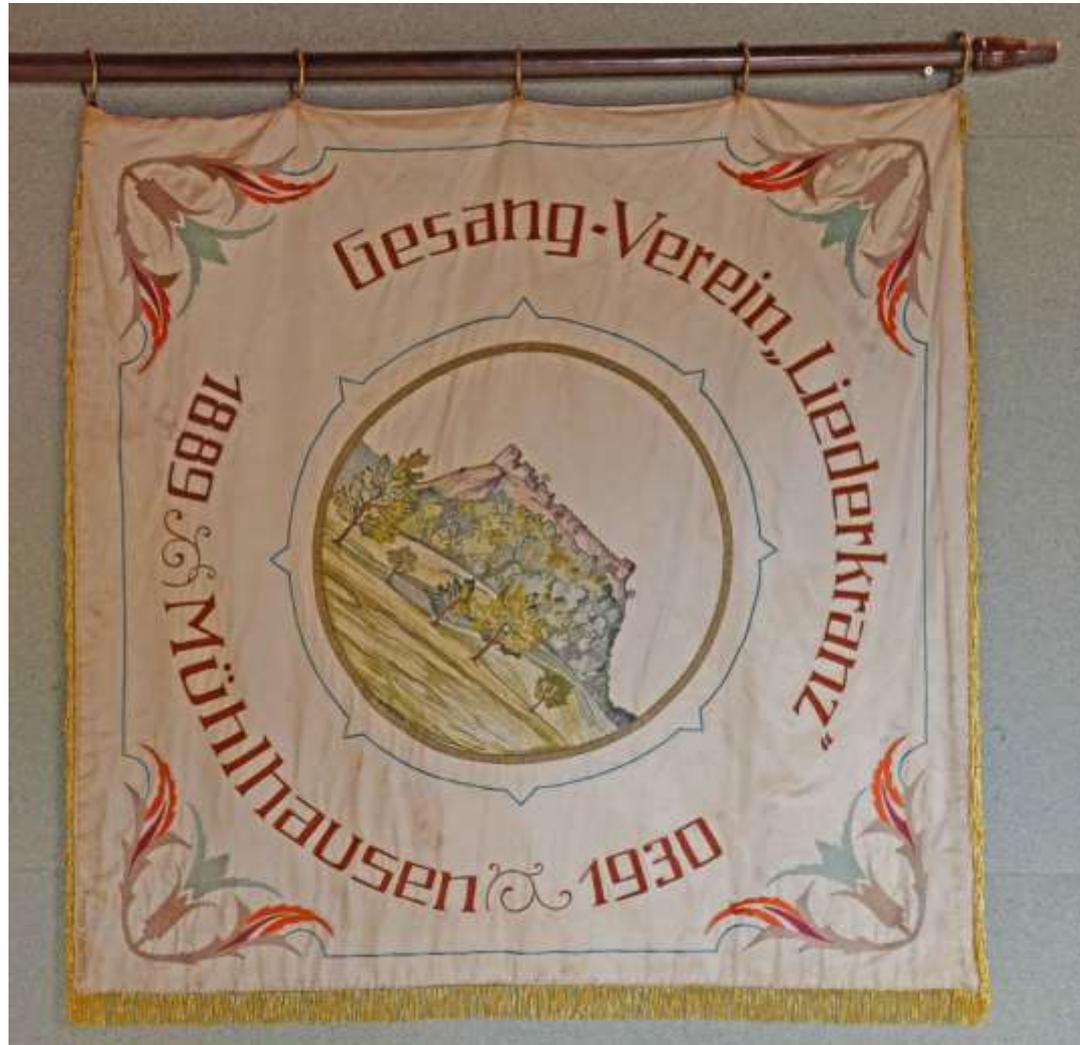
Verein seit 1889

Fahne seit 1930

Verwendung:

Verwendung als
Vereinsfahne zu
verschiedenen Anlässen.

Der Verein wurde 2013
aufgelöst und mit dem
MGV-Mühlhausen
zusammengeführt als
MGV- Mühlhausen-
Ehingen.



Zu Nr.99

Vereinsfahne des MGV Mühlhausen

Alter:

Verein seit 1889

Fahne seit 1930

Verwendung:

Verwendung als
Vereinsfahne zu
verschiedenen Anlässen.

Der Verein wurde 2013
aufgelöst und mit dem
MGV-Mühlhausen
zusammengeführt als
MGV- Mühlhausen-
Ehingen.



Rückseite

Nr.100

Vereinsfahne des MGV Ehingen

Herkunft:

MGV Ehingen

Alter:

Verein seit 1927

Fahne von 1964

Verwendung:

Verwendung als Vereinsfahne zu verschiedenen Anlässen. Nach Auflösung des Vereins wird sie nicht mehr gebraucht.

Der Verein wurde 2013 aufgelöst und mit dem MGV-Mühlhausen zusammengeführt als MGV- Mühlhausen-Ehingen



Zu Nr.100

Vereinsfahne des MGV Ehingen

Herkunft:

MGV Ehingen

Alter:

Verein seit 1927

Fahne von 1964

Verwendung:

Verwendung als Vereinsfahne zu verschiedenen Anlässen. Nach Auflösung des Vereins wird sie nicht mehr gebraucht.

Der Verein wurde 2013 aufgelöst und mit dem MGV-Mühlhausen zusammengeführt als MGV- Mühlhausen-Ehingen



Rückseite

Nr.101

Kassenbuch des MGV Ehingen

Herkunft:

MGV-Ehingen

Alter:

Beginn mit dem
Gründungsjahr 1927

Verwendung:

Buch zur Kassenführung
des MGV Ehingen.

Hier konnte man die
Finanzlage eines Vereins
verfolgen.

		Monat	1927				
		Cassa-	Conto	Haben			
Aug	18	Kaufung von Bad Gofthin für Schwanstein	15 37	Aug	7	Freiwillige von 20. Stück 9 1/2 M	26
Ok	3	Kaufung von 100 Stück für Schwanstein	9	Ok	16	" " " " " " " " " " " "	4
Ok	12	Kaufung von 100 Stück für Schwanstein	1	Ok	18	Freiwillige Beiträge " " " " " " " " " " " "	12
Ok	25	Kaufung von 100 Stück für Schwanstein	8	"	22	Beleg für ein 20. Stück " " " " " " " " " " " "	19
Nov	22	Kaufung von 100 Stück für Schwanstein	22 57	"	22	Freiwillige von 20. Stück 9 1/2 M	3 25
Nov	25	Kaufung von 100 Stück für Schwanstein	11 25	Nov	2	Monatbeitrag von 20. Stück 9 1/2 M	1
Dez	22	Kaufung von 100 Stück für Schwanstein	2 37	"	21	Freiwillige von 20. Stück 9 1/2 M	2 0
Jan	27	Kaufung von 100 Stück für Schwanstein	13 75	"	21	Freiwillige von 20. Stück 9 1/2 M	2
Jan	3	Kaufung von 100 Stück für Schwanstein	1 15	Jan	22	Freiwillige von 20. Stück 9 1/2 M	10
Jan	8	Kaufung von 100 Stück für Schwanstein	3 25	Jan	30	Freiwillige von 20. Stück 9 1/2 M	18
Jan	16	Kaufung von 100 Stück für Schwanstein	2 8	"	30	Freiwillige von 20. Stück 9 1/2 M	3 45
Jan	16	Kaufung von 100 Stück für Schwanstein	173 37	"	30	Freiwillige von 20. Stück 9 1/2 M	15
				"	30	Freiwillige von 20. Stück 9 1/2 M	5 85
				"	30	Freiwillige von 20. Stück 9 1/2 M	18
				"	30	Freiwillige von 20. Stück 9 1/2 M	169 65

Summe 109 25 M
112 32 -
3 78 M

Kassa geprüft und für
Richtig befunden
Robert Rübner
Lucil Meßner

Zu Nr.101

Kassenbuch des MGV Ehingen

Herkunft:

MGV-Ehingen

Alter:

Beginn mit dem
Gründungsjahr 1927

Verwendung:

Buch zur Kassenführung
des MGV Ehingen.

Hier konnte man die
Finanzlage eines Vereins
verfolgen.

Handwritten ledger page with a red border. The page contains the following text:

	vorher. pass. Mithl. a 15 f	5 85
" 22	freiwillige Gaben	15
		<hr/>
		164 65
	Summe	164,65 M.
		103,87 "
		<hr/>
		60,78 M.

Kassa geprüft und für
richtig befunden
Robert Künzler II
Lucil Wärschmider

Nr.102

Schriftführerbuch des MGV Ehingen

Herkunft:

MGV Ehingen

Alter:

Aus dem Gründungsjahr
1927

Verwendung:

Es ist das Urkundenbuch
eines Vereins. Hier
werden die Aktivitäten
archiviert.

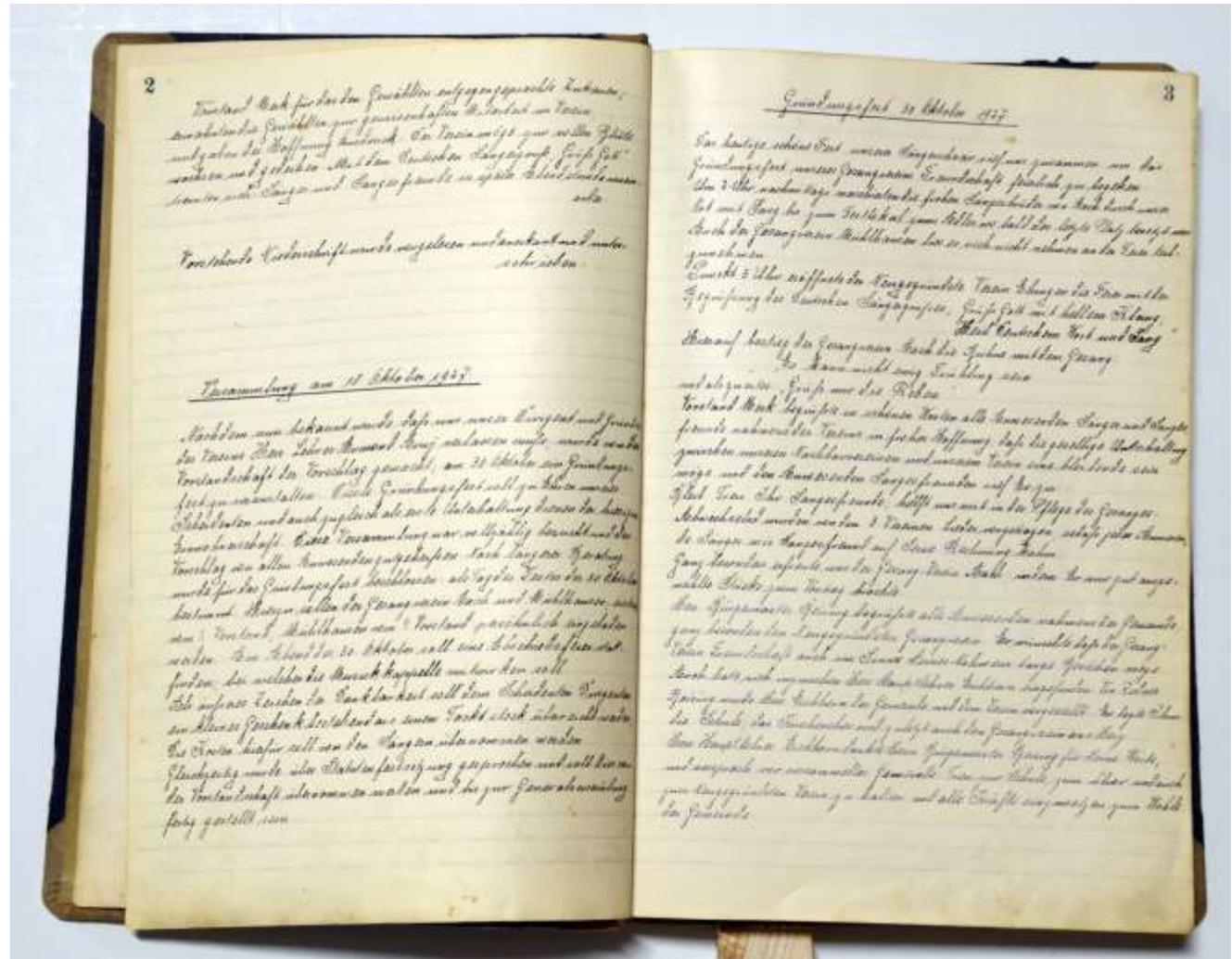
Der Verein gibt es nicht
mehr. Zusammenschluss:

MGV-Ehingen und MGV

Mühlhausen:

Neuer Verein:

MGV- Mühlhausen-
Ehingen



Zu Nr.102

Schriftführerbuch des MGV Ehingen

Herkunft:

MGV Ehingen

Alter:

Aus dem Gründungsjahr
1927

Verwendung:

Es ist das Urkundenbuch
eines Vereins. Hier
werden die Aktivitäten
archiviert.

Der Verein gibt es nicht
mehr. Zusammenschluss:

MGV-Ehingen und MGV
Mühlhausen:

Neuer Verein:

MGV- Mühlhausen-
Ehingen

Durch ...
Mitgliederstand am 31. 1. 1928: 49 aktiv 54 Passiv
Sch. Pass. Mitglieder inaktiv 1. 1. 28. 5 " - 5 Zuwachs.
Stand 1. 1. 28. = 44 aktiv 59 Passiv Mitglieder
Der Verein wünscht und hofft, daß Er im Sinne seines Namens, Freundschaft
lange bestehen; der edle Sängergeist zur fallen Blüte her anwachse; die Regener-
ung unter den Sangesfreunden anhalte; damit der Verein Treu seinem Wahlspruch
"Wo man singt da lag dich nieder
Denn böse Menschen haben keine Lieder
fernter sehen möge zum Wohle der Allgemeinheit.
Dies Sei mein Wunsch:
Albis Thüchler
Schriftführer
"
Vorstehende Protokolle vorgelesen und genehmigt unterschrieben
Ehingen den 29. Januar 1928.
I. Vorstand: Anton Hoff Schriftführer: Albis Thüchler.

Nr.103 Bügeleisen

Alter:

Ca. 150 Jahre

Verwendung:

Das Bügeleisen wurde vor dem Bügeln auf einem Herd aufgeheizt.

Es standen 2 Grundkörper mit unterschiedlichen Gewichten zur Verfügung.



Nr.104

Kasse

Alter:

Ca. 100 Jahre

Verwendung:

War beim
Gemeinderechner der
Gemeinde Ehingen im
Einsatz.



Nr.105 Dezimalwaage

Alter:

70-100 Jahre

Guter Zustand

Verwendung:

Dezimalwaagen werden auch heute noch verwendet, hauptsächlich in der Landwirtschaft.

(z.B. wird beim Wiegen von einem 100kg schweren Sack nur ein Gewicht von 10kg benötigt.)

Die Dezimalwaage wird regelmäßig vom Eichamt geeicht.



Nr.106

Dezimalwaage

Alter:

Mindestens 100 Jahre

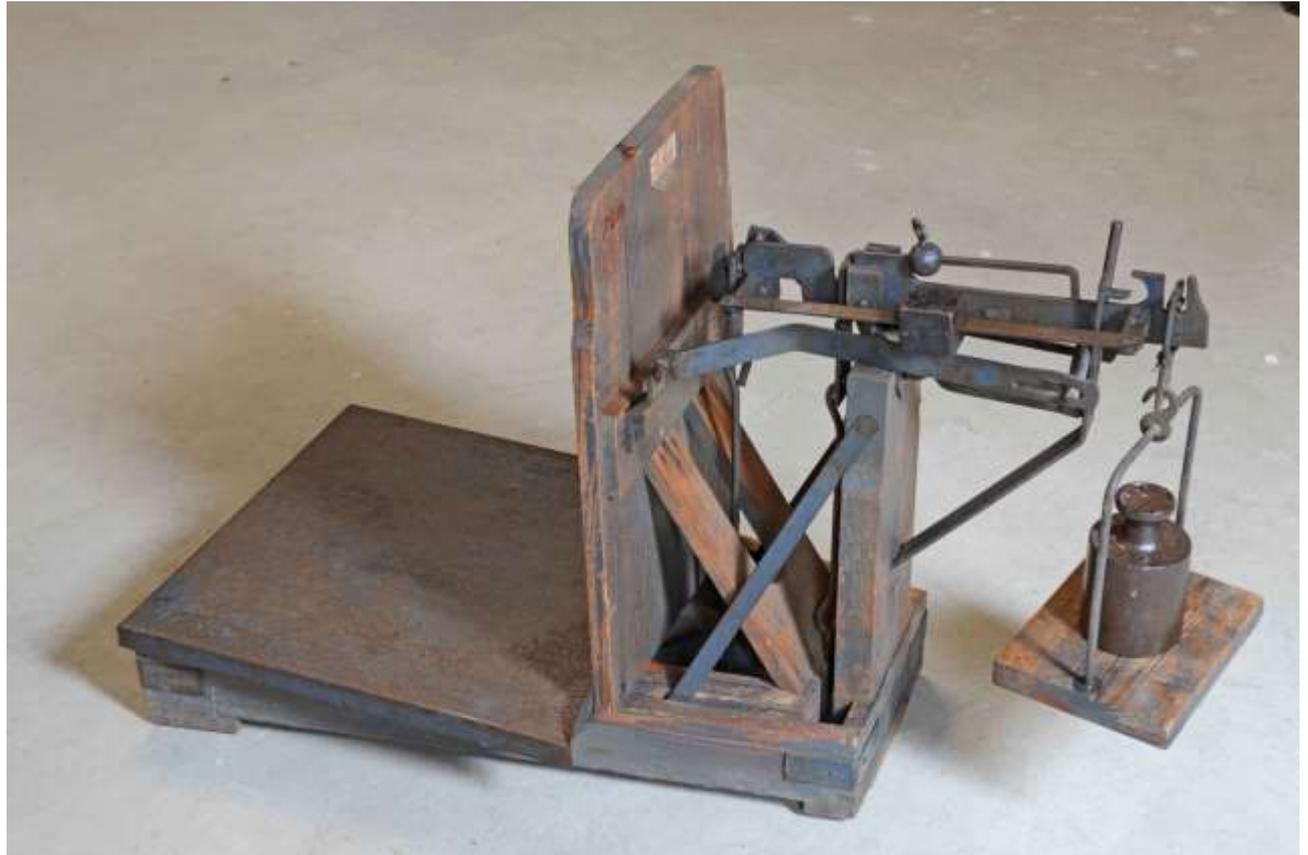
Guter Zustand

Verwendung:

Dezimalwaagen werden auch heute noch verwendet, hauptsächlich in der Landwirtschaft.

(z.B. wird beim Wiegen von einem 100kg schweren Sack nur ein Gewicht von 10kg benötigt.)

Die Dezimalwaage wird regelmäßig vom Eichamt geeicht.



Nr.107 Strohschneider

Alter:

150 – 200 Jahre

Guter Zustand

Verwendung:

Es ist ein mobiles
Strohmesser zum
Strohabschneiden in der
Landwirtschaft.

Wurde auch für
Schilfstroh zum Bedecken
von Dächern im
Schwarzwald und in
Norddeutschland im 17.
und 18. Jahrhundert
verwendet.



Nr.108 Heidelbeer-Kamm

Alter:

Ca. 50 Jahre

Verwendung:

Wurde verwendet, um
Heidelbeeren rationell zu
ernten. Das Gerät gibt es
immer noch.



Nr.109 Öllampe

Alter:
30-50 Jahre

Verwendung:
Wurde für
Beleuchtungszwecke
verwendet.

Für Schlusslichter an
Sporttabellen gab es auch
den Ausdruck:
„Rote Laterne“



Nr.110

Baby-/Wäschekorb

Alter:

60 Jahre

Verwendung:

Kinderbettchen im
Babyalter.

Der Korb wurde auf ein
Holzfahrgestell montiert,
dazu ein Vorhangschleier,
damit das Kind schlafen
konnte (Stubenwagen).

Wenn die Kinder dann
größer waren, fand der
Korb als Wäschekorb
Verwendung.



Nr.111 Gemeindesiegel

Alter:

Ca. 100 Jahre

Verwendung:

Wurde zum Stempeln von
Dokumenten verwendet.



Nr.112 Maltersack

Alter:

100 Jahre

Verwendung:

Wurde zum Transport und zur Aufbewahrung von Getreide verwendet.

Der Maltersack fasst die Menge eines Malters.

Der Malter wurde hauptsächlich als Getreidemaß genutzt.

Es war in jeder Landesregion oder Stadt sehr unterschiedlich.

Ein Malter konnte 109,387 Liter in Mainz bis 1287 $\frac{2}{3}$ Liter in Leipzig haben. In Wiesbaden entsprach das Nassauer Malter genau 1 Hektoliter.



Nr.113 Kuhgeschirr komplett

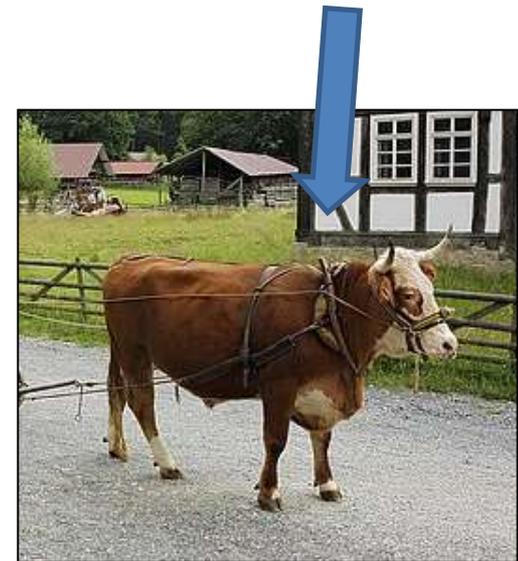
Alter:

Ca. 80 Jahre

Verwendung:

Wurde verwendet um Tiere (Pferde, Kühe, Ochsen etc.) vor einen Wagen zu spannen, hauptsächlich in der Landwirtschaft.

War bis 1950 noch im Einsatz.



Nr.114
Leisele (Achsenstütze)

Alter:
100 Jahre

Verwendung:
Diente zur Abstützung der
seitlichen Gatter beim
Leiterwagen.



Leiterwagen in der Tübinger Unterstadt 1910



Nr.115 Luftgewehr

Herkunft:

Ehemaliger
Schützenverein
Mühlhausen-Ehingen.

Alter:

Ca. 60 Jahre

Verwendung:

Wurde bei der Ausübung
des Schießsports im
Verein verwendet.



Nr.116

Luftgewehr

Herkunft:
Ehemaliger
Schützenverein
Mühlhausen-Ehingen.

Alter:
Ca. 60 Jahre

Verwendung:
Wurde bei der Ausübung
des Schießsports im
Verein verwendet.



Nr.117

Küchenwellholz

Alter:

Ca. 100 Jahre

Verwendung:

Das Küchenwellholz, auch Nudelholz genannt, ist eine etwa 20 bis 40 Zentimeter lange massive Walze mit glatter Oberfläche, die zum gleichmäßigen Ausrollen von Teig für Nudeln, Strudel, Kuchen, Plätzchen und Torten benutzt wird.



Nr.118

Sterilisierkessel verzinkt (Einkochkessel)

Alter:

Ca. 100 Jahre

Verwendung:

Sie werden verwendet,
um Lebensmittel - Obst,
Gemüse, Saucen, Fleisch
über einen langen
Zeitraum (Jahre) haltbar
zu machen.

Dieses Modell mit
Thermometer wird auf
den Herd gestellt.



Nr.119 Krauthobel klein

Alter:

Ca. 100 Jahre

Verwendung:

Wird verwendet, um
eigenes Sauerkraut,
frischen Rotkohl oder
Ähnliches herzustellen.



Krauthobel

Krautstande (siehe auch Nr. 82)

Nr.120 Fleischwolf

Alter:

Ca. 100 Jahre

Verwendung:

Ein Fleischwolf dient dem feinen Zerkleinern bzw. Mahlen und Vermengen von rohem oder gegartem Fleisch oder Fisch, gekochtem Gemüse und ähnlichen Lebensmitteln.

Wurde hauptsächlich bei Hausschlachtungen in der Landwirtschaft verwendet.



Nr.121 Fleischwolf

Alter:

Ca. 100 Jahre

Verwendung:

Diese Version wurde hauptsächlich zur Herstellung von Fruchtemus verwendet, man konnte jedoch auch Hackfleisch herstellen.



Nr.122

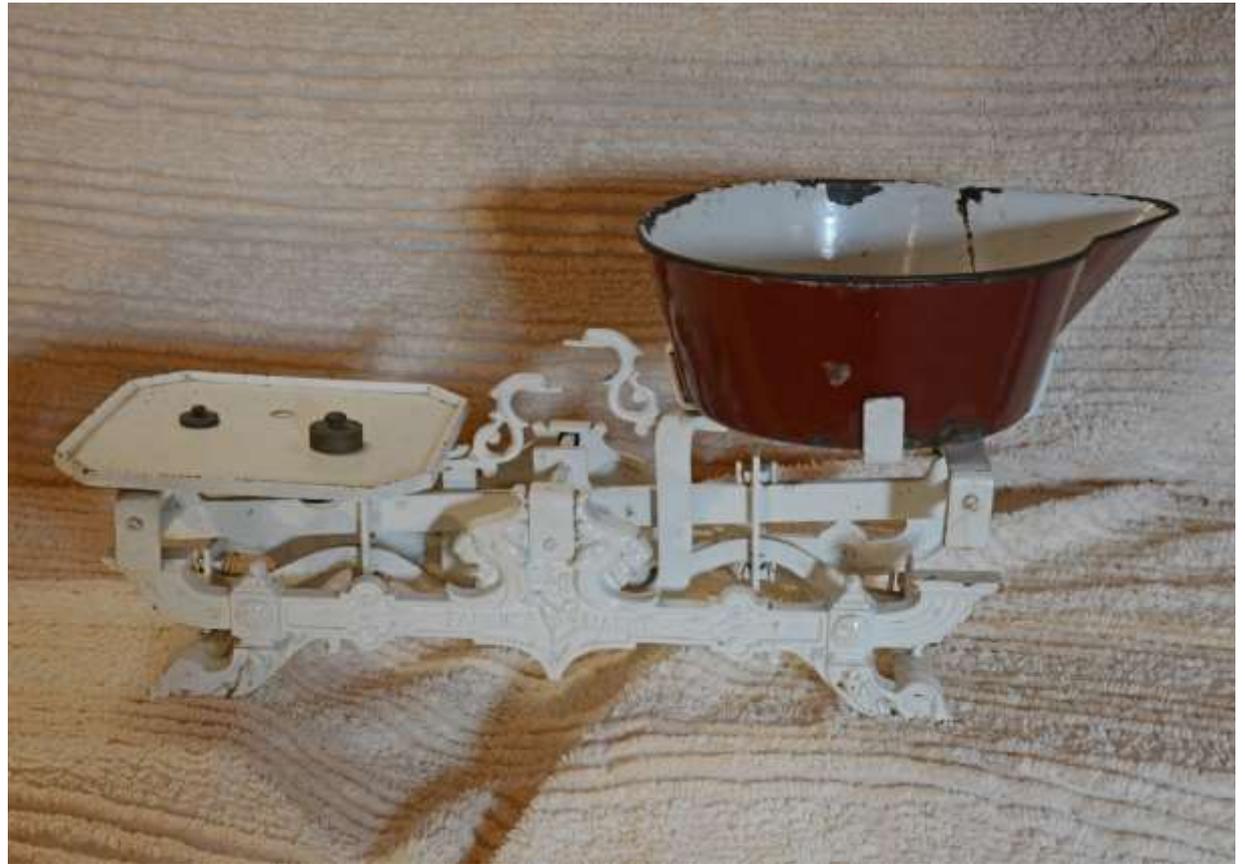
Küchenwaage

Alter:

Ca. 100 Jahre

Verwendung:

Man konnte Gegenstände
bis 5kg Gewicht wiegen.



Nr.123

Puppenwagen

Alter:

Ca. 70-80 Jahre

Verwendung:

Der Puppenwagen ist ein Kinderspielzeug zum Transport sowie ein Schlaf- und Ruheplatz von Puppen. In den 1950er Jahren wurde in Westeuropa damit begonnen, von Kinderwagen-Modellen weitgehend exakte Puppenwagen-Kopien herzustellen.



Nr.124

Baumspritze

Alter:

Mehr als 100 Jahre

Verwendung:

Wurde zur Bekämpfung von Schädlingen und Pilzkrankheiten bei Obstbäumen sowie zur Unkrautbekämpfung im Ackerfeld eingesetzt.



Nr.125

Gabel, auch Forke genannt

Alter:

Ca. 80-100 Jahre

Verwendung:

Diese Gabel wird bis heute noch in der Landwirtschaft verwendet.

Der englische Begriff für Gabel lautet „Fork“, und ist mit dem niederdeutschen Begriff Forke eng verwandt.



Nr.126 Heurechen

Alter:
Ca. 80-100 Jahre

Verwendung:
Wurde in der
Landwirtschaft
verwendet.



Bauermädchen mit Heurechen und Sichel anno 1857



Nr.127 Habergschirr

Alter:

Ca. 80-100 Jahre

Verwendung:

Ganz früher wurde das Getreide mit einer besonderen Sense, einem sogenannten „Habergschirr“, gemäht. Dies war Arbeit für Männer und Frauen, die bei Sonnenaufgang ihr Tagwerk begannen. Hier im Bild macht eine Gruppe vom Mähern eine Pause, schärfen ihr Arbeitgerät mit einem Wetzstein.



Habergschirr, jedoch ohne Sense



Einsatz vom Habergschirr bei der Bohlinger Sichelhenke



Nr.128

Antragsgabel Metall

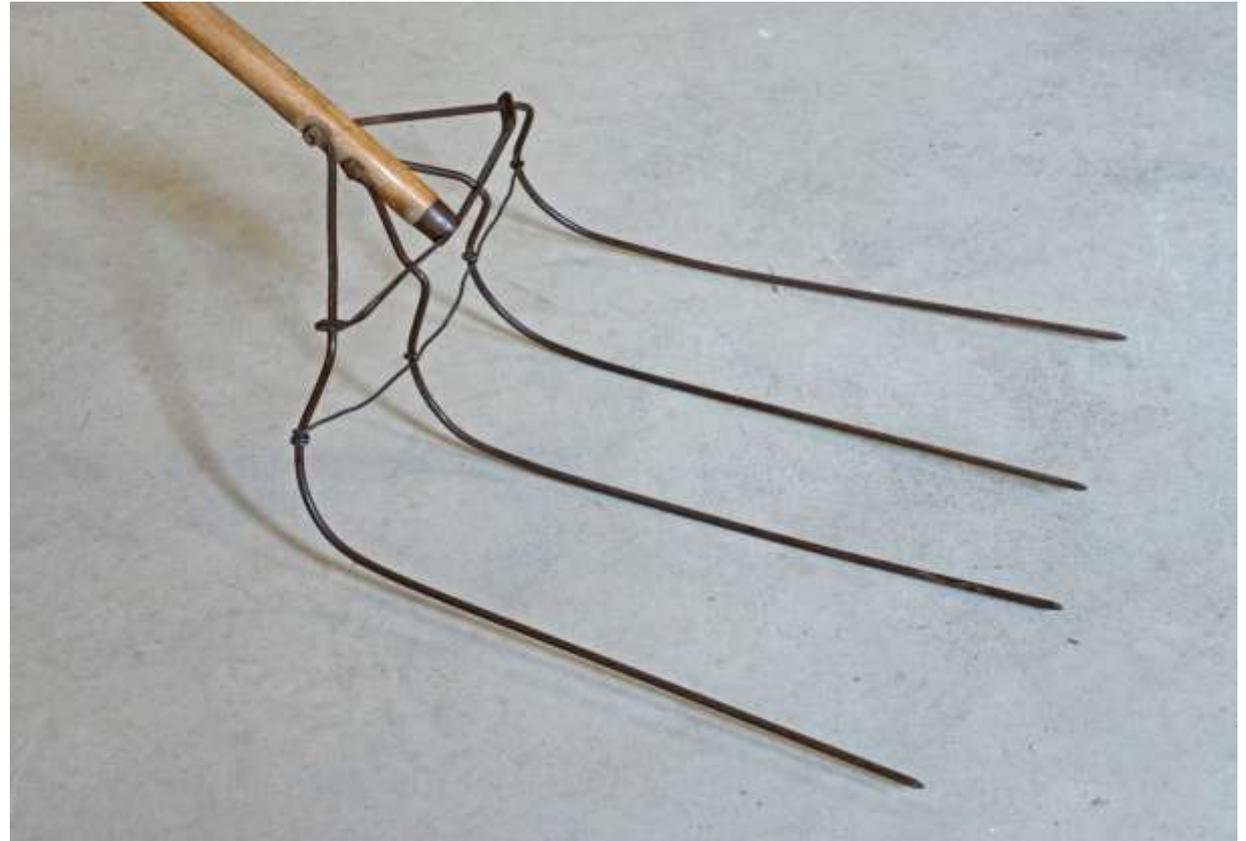
Alter:

Ca. 80-100 Jahre

Verwendung:

Landwirtschaftliches
Gerät, um das auf dem
Boden ausgebreitete
Getreide zu kleinen
Häufchen auf zu
schichten.

Vier oder Fünf solcher
Häufchen wurden dann zu
Garben zusammen
gebunden.



Nr.129

Antragsgabel Holz

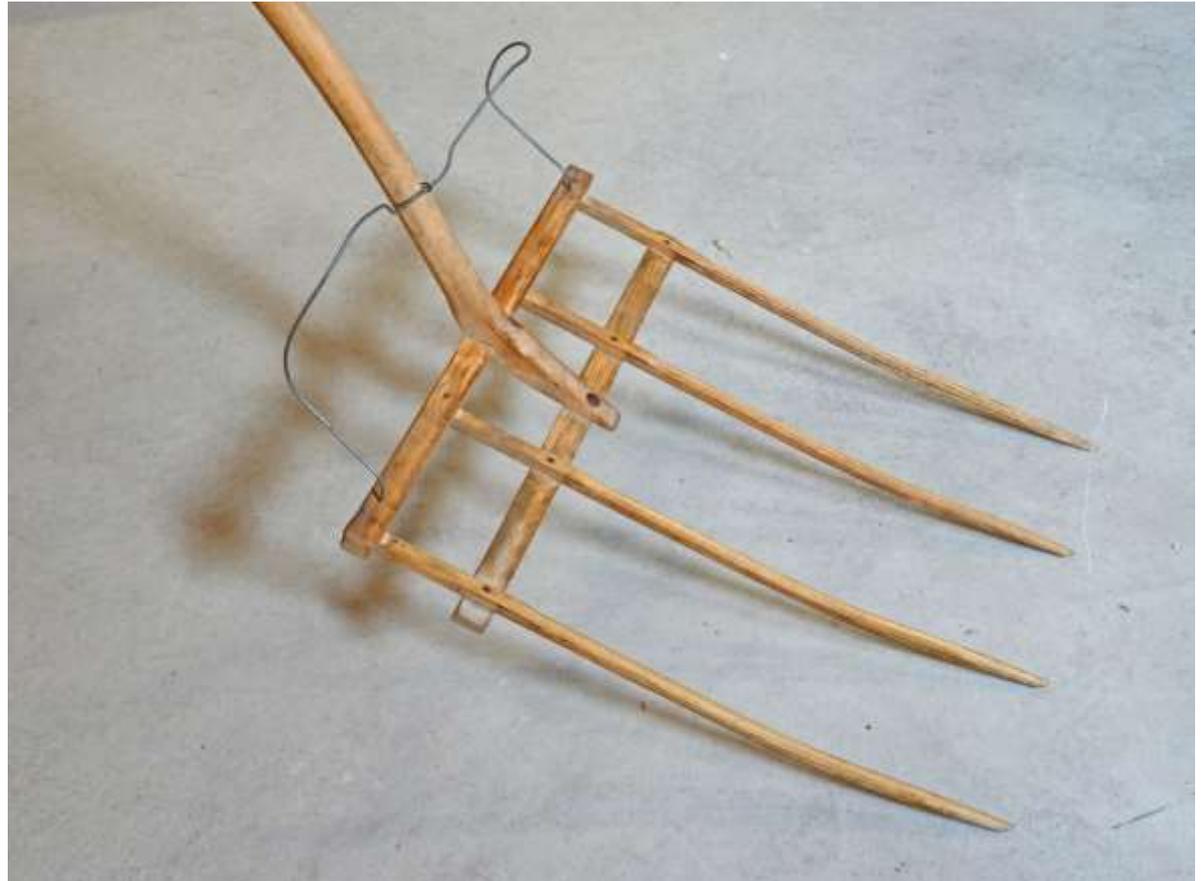
Alter:

Ca. 80-100 Jahre

Verwendung:

Landwirtschaftliches
Gerät, um das auf dem
Boden ausgebreitete
Getreide zu kleinen
Häufchen auf zu
schichten.

Vier oder Fünf solcher
Häufchen wurden dann zu
Garben zusammen
gebunden.



Nr.130

Anerkennungsurkunde des MGV Mühlhausen

Herkunft:

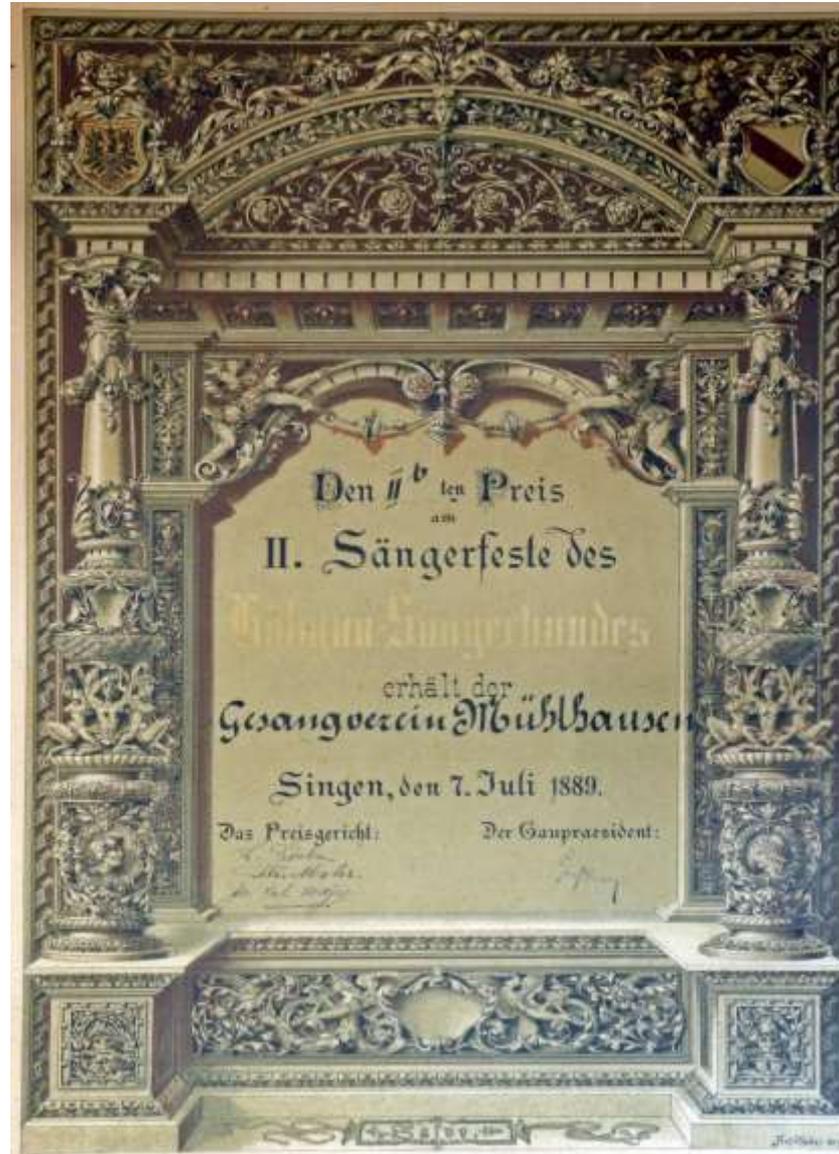
MGV Mühlhausen

Alter:

Von 1889

Verwendung:

Beim 2. Sängerfest des Höhgau-Sängerbundes am 7. Juli 1889 erhält der Gesangverein Mühlhausen beim Wertungssingen den 2. Preis.



Nr.131 Kuhkette

Alter:
Unbekannt

Verwendung:
Wird heute noch
verwendet, um Tiere,
hauptsächlich Rinder, im
Stall fachgerecht
anzubinden.



Nr.132

Schistöcke aus Bambus

Alter:

Unbekannt

Verwendung:

Die Bambus-Schistöcke wurden hauptsächlich in den 50er Jahren verwendet.



Nr.133

Fundgegenstände der DB (Deutsche Bahn)

Herkunft:

DB

Alter:

Ca. 30 Jahre

Verwendung:

Kennzeichnung der
Waggons



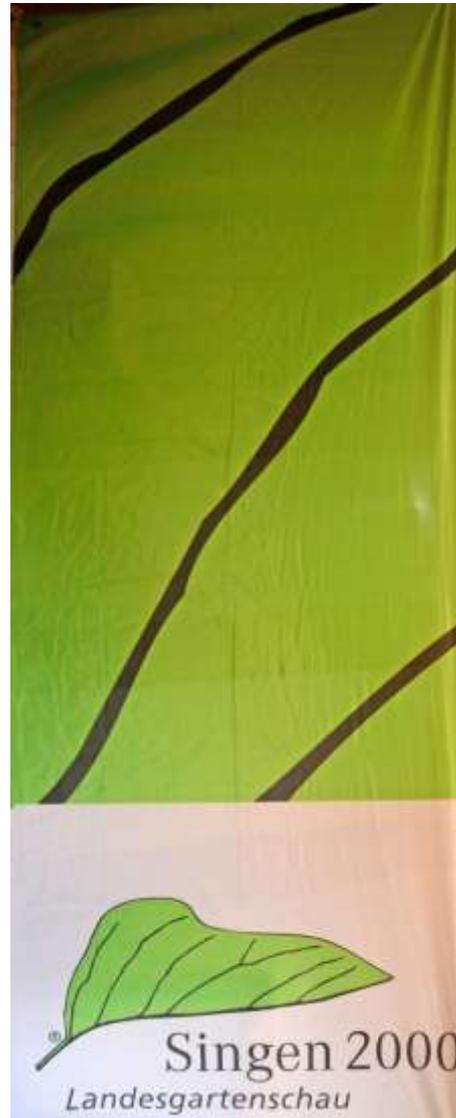
Nr.134

Fahne der Landesgartenschau 2000 in Singen

Herkunft:
LAGA Singen

Alter:
14 Jahre

Verwendung:
Dekoration
LAGA 2000
Größe: 1m x 4m



Nr.135

Kerzenleuchter aus Messing

Alter:

Ca. 100 Jahre

Verwendung:

Wurde zur Dekoration
verwendet.



Nr.136

Pferdehufeisen

Alter:

Verwendung:

Wird zum Schutz von
Pferdehufen noch heute
verwendet.



Nr.137

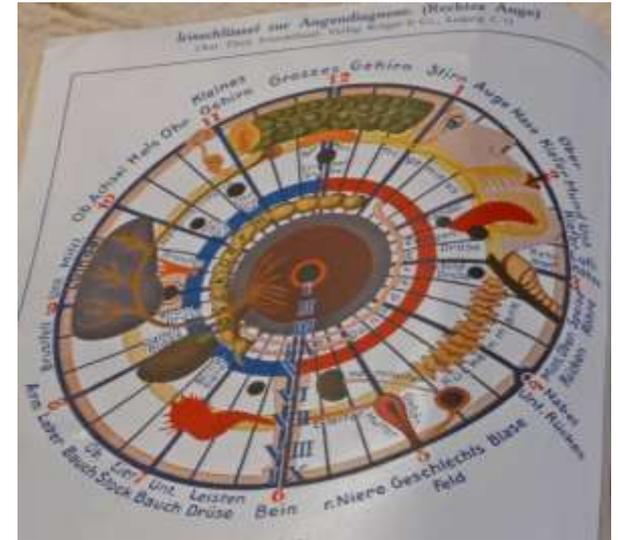
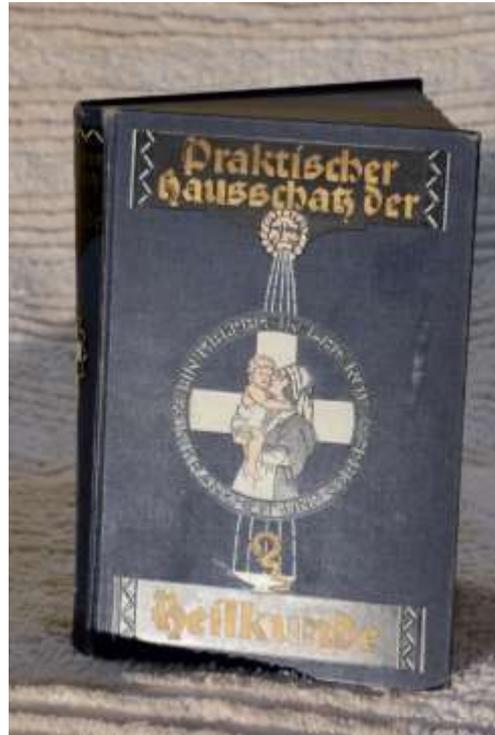
Gesundheitsratgeber (Buch)

Alter:

Von 1920

Verwendung:

Wurde für die Heilkunde verwendet



Nr.139 Zigarettenspender

Alter:
Ca. 1950

Verwendung:
Es ist ein handgefertigter
Spassgegenstand.



Nr.140

Dekorativer Speiseölbehälter

Alter:

1920/1930 er Jahre

Verwendung:

Speiseölbehälter



Nr.141

Dekorativer Seifenbehälter

Alter:

1920/1930 er Jahre

Verwendung:

Seifenbehälter



Nr.142

Butterfass

Alter:

70-80 Jahre

Verwendung:

Wurde in den Haushalten noch bis in die 1950er Jahre zur Butterherstellung verwendet.

Unter einem Butterfass versteht man ein Gefäß, in das der abgeschöpfte Rahm gegeben und anschließend zu Butter gerührt wird.

Die Butterfässer bestehen sämtlich aus einem Gefäß, in dem der Rahm auf verschiedene Weise in Bewegung gebracht wird.



Nr.143

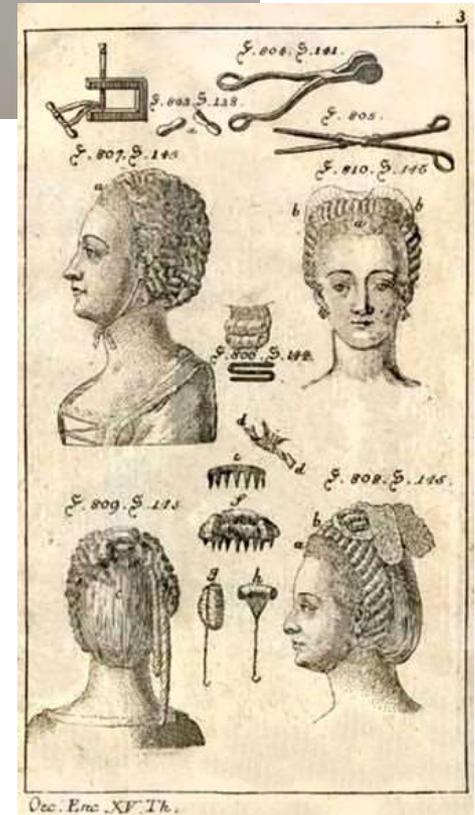
Haarbrennschere 2 teilig

Alter:

70-80 Jahre

Verwendung:

Die Brennschere oder auch Brennzange ist ein Werkzeug zur Ondulation des menschlichen Haupthaars. Sie findet in der Friseurtechnik keine Anwendung mehr. Die Lockenherstellung mit diesem Instrument hielt sich bis nach dem Zweiten Weltkrieg, bevor sie im elektrisch betriebenen Ondulierstab die Ablösung fand und die Lockenwickler sich endgültig auch beim privaten Hairstyling durchsetzten



Nr.144

Dreizinkige Wendegabel

Alter:

70-80 Jahre

Verwendung:

Wurde in der
Landwirtschaft zum
Wenden von Heu oder
Stroh verwendet.



Nr.145 Heu-/Strohsäge

Alter:

Ca. 100 Jahre

Verwendung:

Wurde in der
Landwirtschaft
verwendet, hauptsächlich
zum Zerteilen von Heu auf
dem Heustock.



Nr.146

Tintenfass

Alter:

Ca. 100 Jahre

Verwendung:

Ein Tintenfass ist ein Behälter zur Aufbewahrung von Tinte für die Anfertigung von Handschriften mittels einer Schreibfeder. Das Tintenfass war jahrhundertlang bis zur Erfindung des Füllfederhalters ein unentbehrliches Utensil für handschriftliche Mitteilungen.



Nr.147

Naives Foto-Wandbild

Alter:

Aus den 1920er Jahren

Verwendung:

Wurde als Wandschmuck
im Schlafzimmer
verwendet.



Nr.148

Naives Foto-Wandbild

Alter:

Aus den 1920er Jahren

Verwendung:

Wurde als Wandschmuck
im Schlafzimmer
verwendet.



Nr.149

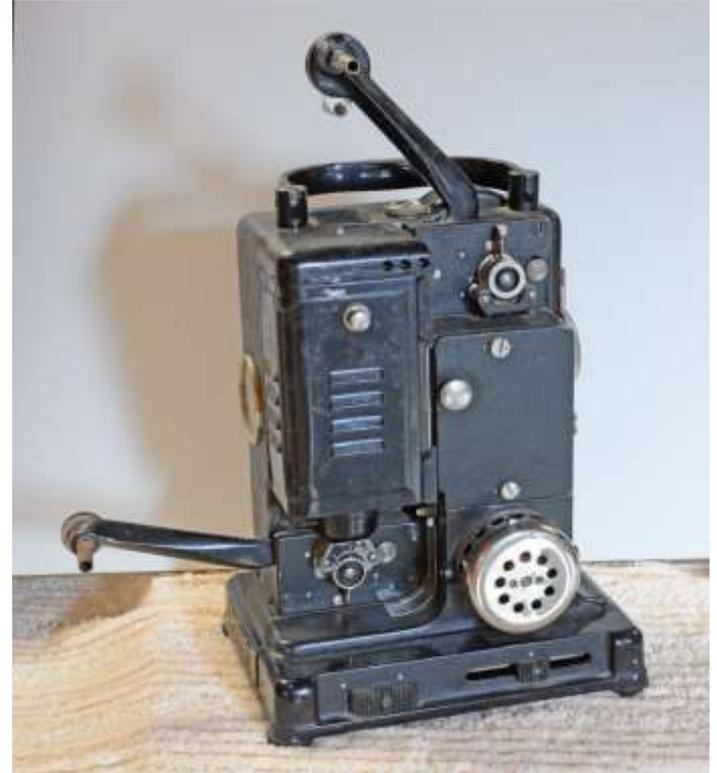
Filmprojektor für 16mm Format

Alter:

Von 1937

Verwendung:

Ein Filmprojektor dient dazu, den mit einer Filmkamera aufgezeichneten Film auf eine Bildwand zu projizieren.



Nr.150
Kruzifix mit Korpus

Alter:

Von ca. 1950

Verwendung:

Wurde als Wandschmuck
zum Zeichen der
Frömmigkeit im
„Herrgotswinkel“
angebracht.



Nr.151

Weidenkorb „Zeindle“

Alter:

Unbekannt

Verwendung:

Wurde zum Sammeln und zur Aufbewahrung von Obst bzw. Kartoffeln verwendet.



Nr.152 Springerle Formen

Alter:

Ca. 50 Jahre

Verwendung:

Springerle sind ein Weihnachtsgebäck aus Süddeutschland und der Schweiz. Der Teig beruht auf einer Eier-Zucker-Masse und wird in kleine, feine Modellen gedrückt und so geformt. Es entstehen genaue Bilder auf dem Teig. Nach dem Trocknen, bleiben die Bilder so erhalten. Außerdem gehen die Springerle beim Backen auf, sie "springen" in die Höhe.



Nr.153

Foto-Album mit Goldschnitt

Alter:

50-70 Jahre

Verwendung:

Ein Fotoalbum ist ein Buch zum Sammeln, Ordnen und Aufbewahren von Fotografien aus Papier.



Nr.154

Urinauffanggefäß für Männer

Alter:

50-70 Jahre

Verwendung:

Ein Urinauffanggefäß ist ein in Krankenhäusern, bei der Langzeitpflege und bei Rettungsdiensten verwendetes Gefäß, um den Urin eines Patienten aufzufangen.



Nr.155

Alter Gewürzständer

Alter:

50-100 Jahre

Verwendung:

Wurde auf dem Tisch zur
Speisewürzung
verwendet.



Nr.156

Fotoapparat Zeiss Ikonta B521/16

Alter:

Wurde zwischen 1938 und 1945 hergestellt.

Verwendung:

Unter einem Fotoapparat versteht man ein Gerät zur Aufnahme und Speicherung eines einzelnen Bildes.

Die Zeiss Ikonta B521/16 ist für Rollfilme mit dem Format 6x6cm geeignet.



Nr.157

Fotoapparat Adox Golf 1

Alter:

Wurde zwischen 1952 und 1958 hergestellt.

Verwendung:

Unter einem Fotoapparat versteht man ein Gerät zur Aufnahme und Speicherung eines einzelnen Bildes.

Die Adox Golf 1 ist für Rollfilme mit dem Format 6x6cm geeignet.



Nr.158

Matrjoschka

Alter:

Herstellung 1992

Verwendung:

Matrjoschka, im Deutschen auch Matroschka oder irrtümlicherweise auch Babuschka-Puppe genannt, sind aus Holz gefertigte und bunt bemalte, ineinander schachtelbare, eiförmige russische Puppen mit Talisman-Charakter.

Die aus Linden- oder Birkenholz gedrechselten Puppen, die sich als Spielzeug wie als Souvenir großer Beliebtheit erfreuen, gehen auf die japanische Fukurokuju-Puppen zurück, die Ende des 19. Jahrhunderts nach Russland eingeführt wurden.



Nr.159

Besenhexe zum Aufhängen

Alter:

Hobbybastelei 1982/85

Verwendung:

Als Dekoration in der
Wohnung



Nr.160

Pommes-Frites-Schneider

Alter:

Ca. 50 Jahre

Verwendung:

Wurde hauptsächlich zur Herstellung von Pommes verwendet.



Nr.161 Eispickel

Alter:
50-70 Jahre

Verwendung:
Diente als Wanderstock
im Gebirge.



Nr.162

Einspännige Vorspannwaage

Alter:

70-100 Jahre

Verwendung:

Wurde verwendet um Tiere (Pferde, Kühe, Ochsen etc.) vor einen Wagen zu spannen, hauptsächlich in der Landwirtschaft.



Nr.163

Waschgarnitur 2-teilig

Alter:

50-70 Jahre

Verwendung:

In früheren Zeiten wurden Waschschüsseln in Schlafzimmern und Bädern zusammen mit einem Wasserkrug zur morgendlichen Körperpflege benutzt, weil fließendes Wasser nicht vorhanden war und warmes Wasser erst auf dem Herd erzeugt werden musste. Früher gab es hauptsächlich emaillierte Waschschüsseln oder solche aus Keramik.



Nr.164

Aufzugsrolle "Obederädle"

Alter:

80-100 Jahre

Verwendung:

Wurde hauptsächlich in der Landwirtschaft benutzt, um Heu und Stroh von Hand in der Scheune nach Oben zu ziehen.



Nr.165 Wurfseile

Alter:

Ca. 60 Jahre

Verwendung:

Wurde in der
Landwirtschaft
verwendet, um z.B. den
Heuwagen gegen
„Umkippen“ zu sichern.



Nr.166

Pferdekummet (Pferdegeschirr)

Alter:

70-100 Jahre

Verwendung:

Das Geschirr oder auch die Schirrung dient dazu, Zugtiere einzuspannen, damit diese beispielsweise einen Karren, Pflug, Schlitten oder Wagen optimal ziehen können.



Nr.167

Verkaufs-Waage

Alter:
70-80 Jahre

Verwendung:
Wurde in einer Metzgerei
verwendet.

Die Waage stammt von
der „Friedenslinde“ in
Singen.



Nr.168

Setzkasten

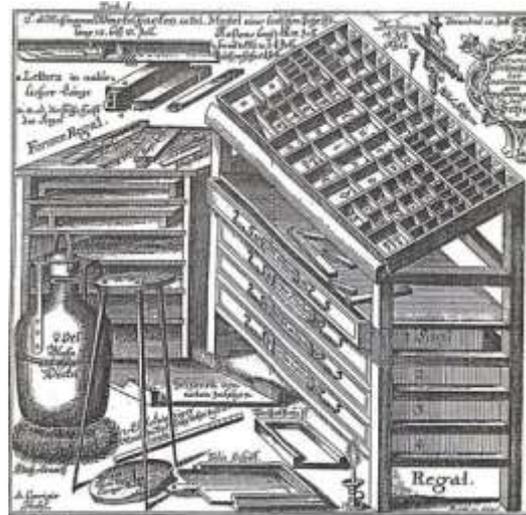
Alter:

Nicht bekannt.

Verwendung:

Der Setzkasten ist ein in der Handsetzerei verwendeter Sortierkasten für Lettern im Bleisatz.

Als Setzkasten wird auch ein im Jahr 1835 von Johann von Hermann erfundenes Unterrichtsmittel bezeichnet, das heute noch im elementaren Sprachunterricht verwendet wird: ein Kästchen, das mehrfach die einzelnen Buchstaben auf Karton- oder Plastikplättchen enthält, mit einer Vorrichtung, in der diese Buchstaben zu Wörtern zusammengesteckt werden können.



Setzkasten aus dem
18. Jahrhundert

Nr.169 Landjägerpresse

Alter:
50-70 Jahre

Verwendung:
Wurde verwendet, um die
rechteckige Form des
Landjägers herzustellen.
Das Teil stammt von der
„Friedenslinde“ in Singen.



Nr.170

Pferdeinspannwaage

Alter:

70-100 Jahre

Verwendung:

Dieses besonders stabile Modell wurde verwendet, um Pferde vor einen Wagen zu spannen, hauptsächlich in der Landwirtschaft.



Nr.171

Dekorationsüberhang

Alter:

Von ca. 1951/1952

Verwendung:

Wurde als Überhang für
Küchentücher verwendet.



Nr.172
Wärmeflasche

Alter:

Ca. 120 Jahre

Verwendung:

Wurde hauptsächlich als
Fußwärmer benutzt.



Nr.173
Küchensieb

Alter:

Von ca. 1950

Verwendung:

Wurde verwendet, um
z.B. Salat abzusieben.



Nr.174

Emailschüssel, groß

Alter:

Von ca. 1950

Verwendung:

Wurde in der Küche
verwendet.



Nr.175
Emailschüssel

Alter:

Von ca. 1950

Verwendung:

Wurde in der Küche
verwendet.



Nr.176
Mostkrug

Alter:

Von ca. 1950

Verwendung:

Selbsterklärend



Nr.177

Blumenvase

Alter:

Von ca. 1960

Verwendung:

Für Blumen in der
Wohnung.

